



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 17/2026 23. April 2026

52. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Foto: Rotherma

Rotherma-Schließung
27. April bis 5. Mai



Foto: P. Feldmann

„Bauer Ente“, 28. April,
15.30 Uhr, Jahnhalle



Offizieller Start auf dem Marktplatz
am Freitag, 24. April, um 12 Uhr



Egon-Wegst-Gedächtnisfahrt

24.-25. April 2026



BADEN-CLASSIC



SPORTLICH-KERNIG-BADISCH

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxen

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Bereitschaftspraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt seit 25.10.2023 und vorerst bis auf Weiteres. Allgemeine Bereitschaftspraxis Baden-Baden, Klinikum Mittelbaden - Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden.

Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 9 bis 19 Uhr

Bereitschaftspraxis Kinder Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19 bis 22 Uhr, Freitag 18 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Bereitschaftspraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden.

Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0761 12012000
oder: <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Samstag, 25. April/Sonntag, 26. April

Dr. Götz, Hechtstraße 15, Wintersdorf 07229 186858

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de/notdienstportal

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 25. April

Eberstein Apotheke,
Rathausplatz 7, Haueneberstein 07221 63735

Sonntag, 26. April

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum,
Hildastraße 31 B, Gaggenau 07225 68978020

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer 115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten 116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 110333
Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung
bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464
Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.

Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel. 07222 381-2255,

Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr, Gemeindehaus St. Josef,
August-Schneider-Str. 17, Tel. 07222 775500,
info@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07222 3812850.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal in der Papiermacherschule Gernsbach. Informationen unter Tel. 0171 2181599.

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, n.ludwig@gaggenauer-altenhilfe.de, 8 bis 16 Uhr, Tel. 07225 685108.

Das Büro ist in der Willy-Brandt-Str. 21.

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden

E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel. 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen.
Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel. 07225 983514.

Kompass-Gruppen

Selbsthilfegruppe für Menschen mit Suchtproblemen (Alkohol/Medikamente) und deren Angehörige. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau. Alle weiteren Informationen erhalten Interessenten unter Tel. 07225 970165 oder 07225 9700025.

Allgemeine Sozialberatung des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr,

Gemeindehaus St. Josef,

August-Schneider-Str. 17.

Anmeldung unter Tel. 07222 775 500 (vormittags).

info@caritas-rastatt.de

hilver – Die kostenlose Nachbarschaftshilfe

Hilfevermittlung der Stadt Gaggenau, bei der Ehrenamtliche kleine Hilfen im Alltag übernehmen

Tel. 07225 962-800

E-Mail: hilver@gaggenau.de

Hilver-App: Download über Google Play Store, App Store oder über die Webseite app.hilver.de

Akte „Bürgerholz“ geschlossen: Das Ende eines Privilegs

Bis zum vergangenen Jahr hat die Stadt noch kostenlos Holz an manche alteingesessene Einwohner abgegeben. Nachdem der letzte berechtigte Bürger aus Freiolsheim gestorben ist, wurde die Akte „Bürgerholz“ jetzt geschlossen. Damit endet ein Privileg, das seine Wurzeln im Mittelalter hatte und 1964 auslief.

In Oberweiler, Freiolsheim, Bad Rotenfels und Selbach holten auch in den 2000er Jahren noch einige eingeschriebene Nutzbürger einmal im Jahr beim Förster so genanntes Gabholz ab – ein oder zwei Ster (Raummeter). Die Menge variierte in den einzelnen Ortschaften. „Das Recht war sehr beliebt“, stellt Elke Mangler

fest, die zuletzt in der Abteilung Liegenschaften die Akten für das Bürgerholz bearbeitet hat. Das Holz war nur für den Eigengebrauch bestimmt. Der Anspruch auf das Gabholz erlosch, sobald der Nutzbürger seinen Wohnsitz in Gaggenau aufgab – selbst wenn er später wieder zurückkehrte.

„Es wurde nur das Holz abgegeben, was der Wald aus forstwirtschaftlicher Sicht entbehren konnte“, erklärt Monika Rutschmann, Leiterin der Abteilung Liegenschaften und Forst. In den Jahren 2001 und 2005 zum Beispiel war der Ertrag so niedrig, dass die Stadt kein Holz verschenkte. Dafür gab die Stadt Gaggenau im Jahr 2000, nachdem durch Orkan „Lothar“ außergewöhnlich viel Sturmholz angefallen war, die doppelte Menge Bürgerholz aus.

Ein altes Recht geht zu Ende

Das Holz war für die eingeschriebenen Bürger kostenlos; die Hiebkosten hingenen

wurden ihnen in Rechnung gestellt: Zuletzt betrug der Holzhauerei-Lohn 25 Euro. Am längsten hatte dieses Bürgerrecht in Freiolsheim Bestand. „In Oberweiler haben wir schon vor mehr als zehn Jahren kein Bürgerholz mehr ausgegeben“, erzählt Martin Melcher, seit 2000 Revierförster. Die nun ausgelaufene Tradition des Gabholzes war ein Überbleibsel des so genannten Bürgernutzens, einem alten Gewohnheitsrecht. Dieses wurde in der Badischen Gemeindeordnung von 1831 festgeschrieben und lief 1964 aus. Wer das Bürgerrecht auf Lebenszeit in Anspruch nehmen wollte, musste einige Voraussetzungen erfüllen. Frauen wurde dieses Recht nur in Ausnahmen zuteil. Der Gemeinderat entschied darüber, wer als Bürger eingeschrieben wurde. Die letzte „Bürger-Aufnahme-Urkunde“ stammt vom 22. April 1964. Diese bekam ein 1937 geborener Mann aus Selbach.



Zum Abholen gerichtet: zwei Ster Holz.

Foto: M. Zeiher

KINDgenau mit Kinderprogramm, Live-Musik und Gottesdienst auf dem Maimarkt

Der Maimarkt mit Krämermarkt sorgt am zweiten Maiwochenende für Fahrspaß, Leckereien und vielfältige Produkte. Die Vereine sind ein wichtiger Bestandteil des Maimarkts und sorgen mit einem reichhaltigen Speise- und Getränkeangebot für eine familiäre Atmosphäre. Mit dabei ist wieder KINDgenau.

Dieser Verein gestaltet von Freitag, 8. Mai, bis Montag, 11. Mai, ein Programm für Jung und Alt auf dem Annemasse-Platz. Das traditionelle Lagerfeuer hat sich längst zu einem gemütlichen Treffpunkt entwickelt. Auf der KINDgenau-Bühne gibt es ein vielseitiges Musikprogramm. Neben erfahrenen Musikern zeigen auch junge Bands, was sie drauf haben. Musikalisch wird das Programm am Samstag um 16 Uhr mit der Realschulband Gaggenau eröffnet. Gegen 18 Uhr kapert die Schülerband „Blessing in Disguise“, Gewinner des Band-Contests „Get on Stage!“, die Bühne. Die Formation „Bettys

Garden“ heizt gegen 20 Uhr mit Rock- und Popklassikern und aktuellen Chartstürmern die Stimmung ein. Am Sonntag, dem Muttertag, präsentieren sich die jungen Musiker der Musikschmiede ab 14 Uhr. Gegen 16 Uhr lassen es die Musiker von BBlue aus Ötigheim rocken. Abgerundet wird das Musikprogramm des KINDgenau gegen 18.30 Uhr von der Band „Black Wood“ mit Blues und Rock sowie eigenen Stücken. Am Sonntag, 10. Mai, ab 10.30 Uhr gestaltet die evangelische Kindertagesstätte Jahnstraße einen Familiengottesdienst, geleitet von Pfarrer Alexander Kunick. Bei Regen wird die Veranstaltung in die Markuskirche verlegt. Die jüngeren Besucher dürfen sich am Wochenende auf ein kostenloses Spiel- und Kreativ-Angebot des Vereins KINDgenau freuen. Neben der Rollenbahn ist das Spielmobil vor Ort. Das Kinderprogramm findet am Samstag von 15 bis 18 Uhr, am Sonntag von 11.30 Uhr bis 18 Uhr und am Montag von 15 bis 18 Uhr statt.



Der Krämermarkt lockt mit einer großen Auswahl an Produkten.

Sperrungen und Müllabfuhr

- Montag, 4. Mai, bis voraussichtlich Freitag, 15. Mai, kann auf dem Annemasse-Platz nicht geparkt werden.
- Freitag, 8. Mai, ca. 12 Uhr, bis Dienstag, 12. Mai, ca. 10 Uhr: Für den Krämermarkt werden folgende Straßen gesperrt: Eckenerstraße zwischen Amalienbergstraße und Obere Lesingstr. / Berliner Str. und Jahn-

straße zwischen Eckenerstraße und Konrad-Adenauer-Str. Die Zufahrt in die Amalienbergstraße ist über die Konrad-Adenauer-Straße möglich. Die Einbahnregelung wird für den Maimarkt aufgehoben.

- Die Leerung der gelben Tonne im Bereich Amalienberg-/Eckener- und Jahnstraße wird vom 11. auf Fr., 15. Mai, verschoben.

Umfassende Kanalsanierung in Hörden: Arbeiten haben begonnen

Die Kanalsanierung in Hörden hat diese Woche begonnen. Der Baustellenbereich ist nun gesperrt – an der Flößerhalle in der Landstraße und in der Hördener Straße bis zum Bahnübergang.

Während der Bauzeit ist der gesamte Kreuzungsbereich Landstraße/Hördener Straße sowie das Teilstück Hördener Straße bis zum Bahnübergang gesperrt.

Umleitung führt über die B462

Umleitungen sind ausgeschildert und führen über die B462. Eine anderweitige Durchfahrtsmöglichkeit durch den Ortsteil Hörden, um nach Gaggenau zu gelangen, gibt es für den Verkehr nicht. Aufgrund des erhöhten Verkehrsaufkommens gilt ein absolutes Halteverbot auf einem Teilbereich der Hördener Straße und in der Alemanenstraße. Auch bestehende Parkbuchten dürfen deshalb nicht genutzt werden. Sobald die Tiefbauarbeiten im Bereich der Landstraße beendet sind, wird die Landstraße wieder für

Ziel dieser großen Baumaßnahme ist es, den Hochwasserschutz zu verbessern und die Infrastruktur zukunftsfähig auszubauen. Die bestehenden Kanäle sind veraltet und zunehmend schadensanfällig. Zudem sind sie nicht ausreichend dimensioniert, um größere Wassermengen bei Starkregen aufzunehmen. Ein separater Regenwasserkanal existiert bislang nicht. Daher wird das gesamte Kanal- und Leitungssystem neu strukturiert. Die Stadt lässt zudem im Zuge dieser Maßnahme im Auftrag der Stadtwerke Leerrohre verlegen.



Die Baustelle im Kreuzungsbereich hat begonnen.

den Verkehr freigegeben. Dies soll nach derzeitigem Stand in zwei Monaten der Fall sein. Die Hördener Straße bis zum

Bahnübergang hingegen bleibt nach Freigabe der Landstraße bis zum Ende der Sanierungsmaßnahme gesperrt.

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit, an Umfragen teilzunehmen. **Am 7. Mai ist Weltwassertag. Welche Bedeutung hat Wasser**

für Sie? Stimmen Sie jetzt ab. Die Umfrageergebnisse sind direkt in der App abrufbar und werden wöchentlich auch an dieser Stelle veröffentlicht.

Frühjahrszeit ist Gartenzeit - planen Sie Neues?

Ja, wir wollen eine Gartenhütte errichten.

2%

Ja, ich plane die Neugestaltung der Terrasse.

11%

Wir möchten dieses Jahr einen Pool aufstellen.

3%

Wir planen den Einbau eines Pools.

2%

Wir möchten einen Carport errichten.

2%

Wir planen eine neue Überdachung.

4%

Es gibt neue Spielgeräte für die Kinder.

5%

Ich habe mich über die rechtlichen Voraussetzungen dazu informiert.

7%

Nein, ich plane nichts Neues.

84%

Foto: Stadt Gaggenau

Auswirkungen auf die Gesundheit: Fassaden bleiben im Sommer dunkel

Zwischen April und Oktober ist es verboten, Fassaden nachts zu beleuchten. Damit setzt das Land Baden-Württemberg ein Zeichen gegen Lichtverschmutzung. Betroffen sind neben öffentlichen Gebäuden auch die Kirchen.

Wie aus einer Pressemitteilung des Regierungspräsidiums hervorgeht, dürfen Fassaden von Gebäuden im Sommerhalbjahr grundsätzlich vom 1. April bis zum 30. September nicht beleuchtet werden. Im Winterhalbjahr vom 1. Oktober bis zum 31. März gilt dieses Verbot in der Zeit von 22 Uhr bis 6 Uhr. Das Verbot umfasst seit 2023 alle Gebäude – neben öffentlichen Gebäuden auch Wohnhäuser, Firmengebäude und Kirchen. Das Regierungspräsidium ruft alle Gebäudebesitzerinnen und Gebäudebesitzer auf, die Regelung einzuhalten und damit einen Beitrag zur Reduktion von Lichtverschmutzung zu leisten. In begründeten Fällen sind Ausnahmen möglich. Diese werden von den Behörden geprüft – auch dahingehend, dass insektenfreundliche Technik eingesetzt wird. In den vergangenen Jahrzeh-

ten hat künstliche Beleuchtung stark zugenommen, stellt das Regierungspräsidium fest. Zu viel und falsch eingesetztes Licht hat gravierende Folgen: Es schadet Tieren und Pflanzen, beeinträchtigt die menschliche Gesundheit, vermindert die Sicht auf den Sternenhimmel und führt zur Verschwendung von Energie und Ressourcen. Die Biomasse fliegender Insekten ist in den vergangenen 30 Jahren um rund 75 Prozent zurückgegangen, Vögel verlieren auf nächtlichen Zugwegen die Orientierung und Fledermäuse reagieren ebenso empfindlich auf Beleuchtung.

Schlaf-Qualität leidet bei Helligkeit

Neben den ökologischen Auswirkungen kann künstliche Beleuchtung die menschliche Gesundheit beeinträchtigen: Mit Einsetzen der Dunkelheit schüttet der Körper das „Schlafhormon“ Melatonin aus. Wird es nicht ausreichend dunkel, kann sich das negativ auf das Einschlafen auswirken, die Schlafdauer verkürzen und die Schlafqualität mindern. Die Erholung leidet und das Krankheitsrisiko steigt.

BADEN-CLASSIC: Oldtimer „erobert“ erst die Stadt, dann den Schwarzwald

Die BADEN-CLASSIC beginnt am morgigen Freitag. Offizieller Start ist um 12 Uhr auf dem Marktplatz.

Wenn Bürgermeister Andreas Paul die Fahne schwingt und die Motoren starten, beginnt wieder mehr als nur eine Autofahrt, kündigt der MSC Bernstern an. Die Strecke führt durch den Schwarzwald und jede Kurve erzeugt neue Eindrücke. Wälder, Hügel und kleine Orte wechseln sich ab. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer fahren nicht

einfach nur – sie erleben die Region mit allen Sinnen. Der Start in Gaggenau eröffnet zwei Tage voller Momente, die sich einprägen. Viele sind seit Jahren dabei, andere entdecken die BADEN-CLASSIC ganz neu für sich. Nach einer Rookie-Schulung sind sie bestens gerüstet. Die Mischung aus Genuss, klassischen Aufgaben und dem anspruchsvollen Charakter in der sportlichen Wertung lockt immer mehr Teams zur BADEN-CLASSIC. In diesem Jahr starten 70 Teams im Herzen von Gaggenau.



Bürgermeister Paul eröffnet wieder die BADEN-CLASSIC.

Spanische Austauschschüler des Goethe-Gymnasiums zu Gast im Rathaus

Schüler des Colegio Montserrat aus Madrid sind noch bis zum morgigen Freitag zu Gast am Goethe-Gymnasium Gaggenau. Im Rahmen des Austauschprogramms verbringen die insgesamt 54 Schüler der neunten Klassen eine Woche bei ihren Gastfamilien.

Nachdem die Schüler des Goethe-Gymnasiums bereits im März die spanische Hauptstadt besucht haben, geht es nun für die Madrilenen von der Großstadt ins Murgtal. Es haben sich dieses Jahr 27 Austauschpartner gefunden, die den weiten Weg mit dem Flugzeug auf sich nehmen, um ein Stück Kultur, Kulinarik und Sprache aus einem anderen Land kennenzulernen. Das Wochenende nach der Anreise gestalteten die Schüler frei mit ihren Gastfamilien. Am Montag



Die 54 Schüler lernen das Rathaus kennen.

Foto: Stadt Gaggenau

lernten sie das Schulleben in Deutschland kennen. Bürgermeister Andreas Paul nahm sie im Bürgersaal in Empfang. Von historischen Bildern der Gaggenauer Ortsteile bis zum Bau des Unimogs erhielten die Gäste viele Eindrücke. Bei Brezeln und Getränken kamen die Lehrer, Schüler und der Bürgermeister ins Gespräch.

Julia Zirlewagen und Julia Bentler aus dem deutschen Kolle-

gium begleiteten die 54 Schüler ins Rathaus. Sie erzählten, was für die Austauschwoche geplant war. Von einer Stadtführung durch Freiburg über einen Kochabend mit regionalen Spezialitäten bis zum Besuch des Naturkundemuseums Karlsruhe: Die spanischen Gäste erwarten viele neue Eindrücke. Trotz kultureller Unterschiede sei der Austausch immer eine eindrucksvolle Erfahrung für

die Schüler, so Bentler. „Der größte Unterschied sind aber die Essgewohnheiten“, stellt Zirlewagen fest. In südlichen Ländern zum Beispiel ist spätes Abendessen normal. Nach einer kurzen Wanderung nach Michelbach geht der Austausch am Freitag zu Ende. Nach einem gemeinsamen Essen in der Cafeteria des Gymnasiums treten die spanischen Schüler ihre Heimreise an.

Nachgefragt



In stehendem Wasser fühlen sich Tigermücken wohl.

Tigermücke: Wasserbehälter leeren

Die Asiatische Tigermücke hat sich in den vergangenen Jahren im Murgtal verbreitet. Sie

ist aggressiv und kann Krankheiten übertragen. „Jeder kann es aber der Tigermücke schwer machen, sich hier auszubreiten. Und zwar ohne Chemie“, teilt die städtische Umweltauflage mit. BTI-Tabletten gibt die Stadt nicht an die Bürgerinnen und Bürger aus. Fragen und Antworten:

Warum werden nicht einfach BTI-Tabletten verteilt?

Der Einsatz von BTI (*Bacillus thuringiensis israelensis*) ist zwar gegen Mückenlarven wirksam, dennoch handelt es sich um einen Eingriff in die Umwelt. Denn diese Table-

ten tötet auch andere Stechmücken. Die wiederum sind wichtige Nahrungsquellen, zum Beispiel für Vögel und Fledermäuse.

Was kann ich konkret tun?

- Leeren Sie Wasserbehälter wie Gießkannen, Eimer, Blumentopf-Untersetzer und Vogeltränken mindestens einmal pro Woche.
- Decken Sie Regentonnen und Wasserfässer gut ab.
- Vermeiden Sie dauerhaft stehendes Wasser im Garten oder auf dem Balkon.
- Reinigen Sie Abflüsse und Dachrinnen regelmäßig.

Reicht das wirklich aus?

Ja. Wenn Brutstätten konsequent beseitigt werden, wird die Vermehrung der Tigermücke wirksam unterbunden. Ohne stehendes Wasser können sich die Larven nicht entwickeln.

Warum ist das so wichtig?

Die Tigermücke ist auf kleine Wasseransammlungen angewiesen. Schon wenige Milliliter reichen aus, damit sich Larven entwickeln. Durch regelmäßiges Entleeren wird dieser Kreislauf unterbrochen – ganz ohne Chemie.



Die erste Umwelt-Exkursion des Jahres findet am 7. Mai von 14.30 bis 19 Uhr statt. Unter dem Titel „Wie kommt das Trinkwasser zum Wasserhahn?“ erhalten die Teilnehmenden spannende Einblicke in die Trinkwassergewinnung in Gaggenau, Muggensturm und Kuppenheim. Gemeinsam mit einem Experten der Stadtwerke werden unter anderem Wasserwerke, die Aufbereitung von Quellwasser sowie Hochbehälter näher vorgestellt. Treffpunkt: Haupteingang Stadtwerke. Anmeldung unter www.gaggenau.de/umweltexkursionen. Foto: Stadt Gaggenau

Erneuter Vandalismus am öffentlichen WC

Erneut ist es in der öffentlichen Toilette bei St. Josef zu Vandalismus gekommen. Am Dienstagmorgen wurde von den Reinigungskräften der Schaden im Herren-WC entdeckt.

Zerstört wurde dieses Mal das Waschbecken und ein Pissoir. Der Schaden beträgt etwa 3500 Euro.

Waschbecken wie auch Pissoir wurden stark demoliert und müssen ersetzt werden. Bis beides repariert ist, muss das Herren-WC geschlossen bleiben. Wie die Stadtverwaltung mitteilt, kommt es immer wieder zu Vandalismus in den öffentlichen Toiletten. Zuletzt wurde im März ebenfalls ein Pissoir beschädigt. Die Stadtverwaltung hat Anzeige erstattet.



Das Urinal ist nicht mehr nutzbar. Foto: Stadt Gaggenau

Reinigungs- und Wartungsarbeiten: Rotherma ab 27. April geschlossen

Das Rotherma bleibt von Montag, 27. April, bis einschließlich Dienstag, 5. Mai, aufgrund der jährlich stattfindenden Reinigungs- und Wartungsarbeiten geschlossen.

Von der Schließung betroffen sind sämtliche Bereiche des Hauses: das Thermalbad, der Saunabereich, das Gesundheitsstudio sowie die physikalische Abteilung. Neben technischen

Arbeiten nutzt das Team die Zeit auch für interne Schulungen. Auf dem Programm stehen unter anderem Erste-Hilfe-Kurse, Brandschutzschulungen sowie fachliche Fortbildungen.

Ab Mittwoch, 6. Mai, ist das Rotherma wieder wie gewohnt geöffnet. Das Rotherma freut sich auf seine Gäste. Weitere Informationen unter www.rotherma.de.

Veranstaltungen vom 23. April bis 3. Mai

Freitag, 24. April

19 Uhr, **Konzert „Film ab! We'd like to movie“**, Jahnhalle, Veranstalter: Musikschule
20 Uhr, **Chaostheater Oropax - Experimental**, klag-Bühne - AUSVERKAUFT

Samstag, 25. April

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** am Marktplatz
19 Uhr, **Frühjahrskonzert**, Flößerhalle, Veranstalter: MV und Blasorchester Hörden
20 Uhr, **Chaostheater Oropax - Experimental**, klag-Bühne - AUSVERKAUFT

Samstag, 25. und Sonntag, 26. April

10 Uhr, **Unimog im Forsteinsatz**, Unimog-Museum

Sonntag, 26. April

10 Uhr, **Konzert der Harmonika-Vereinigung**, Helmut-Dahringer-Haus
14 Uhr, **Internationales Kinderfest**, Jahnhalle, Veranstalter: Türkischer Schul- und Elternverein
14 Uhr, **Wandertour: Bernstein**

und Mahlbergturm, Treff: Lindenplatz, Michelbach, Veranstalter: Per Pedes wandern
17 Uhr, **Kirchenkonzert des Harmonika-Orchesters Michelbach und MGVS Sulzbach**, Pfarrkirche St. Michael, Michelbach
18 Uhr, **Kammermusikreihe: Bach-Projekt 2026/2027 mit Christian Ostertag**, Kirche St. Laurentius Bad Rotenfels, Veranstalter: Kulturring

Montag, 27. April

15 Uhr, **Lesen im Murgpark**, Spielplatz, nur bei guter Witterung, Veranstalter: Stadtbibliothek

Dienstag, 28. April

15.30 Uhr, **Kulturtausch für Kids: Bauer Ente**, Jahnhalle

Mittwoch, 29. April

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** am Marktplatz

Donnerstag, 30. April

16.30 Uhr, **Maibaumstellen**, Feuerwehrgerätehaus Sulzbach, Veranstalter: FFW Sulzbach

17 Uhr, **Historische Stadtführung durch Gaggenau**, Treff: Rathaus, Veranstalter: AKTF

17 Uhr, **Walpurgisnacht**, DRK-Zentrum Ottenau, Veranstalter: DRK

17 Uhr, **Tanz in den Mai - goer & 2000er-Party**, Kurpark, Veranstalter: Eiscafé Kurpark

18 Uhr, **Maibaumstellen**, Haus Kast, Veranstalter: FFW Hörden
18 Uhr, **Maifest**, Wiesentalhalle, Veranstalter: MV Michelbach

19 Uhr, **China - Vortrag mit Matthias Niedenführ**, Bürgersaal im Rathaus, Veranstalter: Kulturring

Freitag, 1. Mai

10 Uhr, **Fischessen am Ittersbach**, Angelsportverein Bad Rotenfels

10 Uhr, **Geißenhock**, Festhalle Bad Rotenfels, Veranstalter: Gaißstatt-Geiß

10.30 Uhr, **1.-Mai-Hock**, Clubhaus, Ottenau, Berliner Straße 4, Veranstalter: Motorradfreunde Ottenau

11 Uhr, **1.-Mai-Kundgebung**,



Marktplatz, Innenstadt, Veranstalter: IG Metall

11 Uhr, **1.-Mai-Hockete**, Sophienhütte, Eichelberg Oberweier, Veranstalter: MV Eichelberg

11 Uhr, **Maipicknick**, Jagdhütte Salzwiesental, Veranstalter: MV Selbach

11.30 Uhr, **Maifest**, Wiesentalhalle, Veranstalter: MV Michelbach

Samstag, 2. Mai

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** am Marktplatz

20 Uhr, **Murzarellas Music-Puppet-Comedy - Bauchgesänge ... ab in die zweite Runde**, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic



Der Wohnmobilstellplatz beim Rotherma ist beliebt. Wegen der guten Resonanz wird die Anlage um sechs Stellplätze erweitert. Die Bauarbeiten beginnen am 23. April und dauern bis etwa 14. Mai. In dieser Zeit kann es auf dem Parkplatz zu Behinderungen und Einschränkungen kommen. Am 4. und 5. Mai ist der Wohnmobilstellplatz gesperrt. Die sechs neuen Plätze werden am östlichen Ausgang des Kurparkes in der Badstraße angelegt. Zehn Parkplätze werden zu Wohnmobilstellplätzen umgewandelt. Foto: Jörg Schumacher

Abendrealschule eröffnet neue Chancen

Mit Beginn des neuen Schuljahres am 14. September startet die staatlich anerkannte Abendrealschule erneut ihr zweijähriges Bildungsangebot zum Erwerb der Mittleren Reife.

Der Unterricht findet von Montag bis Donnerstag jeweils von 17 bis 21 Uhr statt und ist damit ideal berufsbegleitend organisiert. Voraussetzungen für die Aufnahme sind ein Mindestalter von 17 Jahren, ein Hauptschulabschluss oder ein gleichwertiger Bildungsstand sowie eine mindestens sechsmonatige Berufstätigkeit in der Vergangenheit oder eine aktuelle Berufstätigkeit.

Die Abendrealschule Rastatt überzeugt durch kleine Klassen, eine persönliche Lernatmosphäre und engagierte Lehrkräfte. Der Stellvertretende Schulleiter und Lehrer, Christian Steidle, betont: „In einer

überaus angenehmen und kollegialen Atmosphäre, überschaubaren Klassen und tollen Schülerinnen und Schülern – sie sind die Hauptakteure – führe ich seit einem Jahrzehnt Personen unterschiedlichen Alters und unterschiedlicher Herkunft zum qualifizierten Realschulabschluss. Zu sehen, wie junge Menschen motiviert, wissensdurstig und engagiert auf dieses Ziel hinarbeiten, erfüllt mich mit großer Freude und Stolz.“

Eine ehemalige Schülerin bestätigt: „Trotz Nebenjob und Kind habe ich in zwei Jahren den qualifizierten Realschulabschluss erworben. Bis heute bin ich froh, diesen Weg gegangen zu sein und stolz auf das Erreichte!“

Informationen und Anmeldung unter www.vhs-landkreis-rastatt.de, Telefon 0722 3813500, E-Mail: abendrealschule@vhs-landkreis-rastatt.de

Diese Woche im Josef-Treff

Sa., 25. April, 8 bis 14 Uhr

Förderverein der Eichelbergschule verkaufen selbst gebackenen Kuchen

Mi., 29. April, 8 bis 14 Uhr

FVR Bad Rotenfels verkauft selbst gebackenen Kuchen

Pflege und Vorsorge: Zwei Vorträge

Im Rahmen seiner Veranstaltungsreihe „Pflege und Vorsorge im Blick“ lädt der Pflegestützpunkt des Landkreises Rastatt am **Do., 30. April**, zu zwei Informationsangeboten ein. Im Vortrag „Vollmacht und Betreuung“ informiert eine Mitarbeiterin der Betreuungsbehörde über Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Betreuungsverfügung. Beginn ist um 18 Uhr. Um „Würdevoll leben bis zuletzt“ geht es beim zweiten

Vortrag ab 19.15 Uhr. Wenn das Leben zu Ende geht, zählt vor allem eines: Lebensqualität, Würde und einfühlsame Begleitung. Der Referent Reiner Schindler, Fachkraft Palliative Care und Psychoonkologe, informiert über Grundsätze, Ziele und Maßnahmen der palliativen Begleitung in der letzten Lebensphase. Veranstaltungsort ist Raum Co.02 im Landratsamt in Rastatt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Deponien: Andere Öffnungszeiten

Die Entsorgungsanlage Hintere Dollert in Oberweier hat am **Sa., 2. Mai** zu den gewohnten Zeiten geöffnet. Die Bodenaushubdeponie Gernsbach bleibt an die-

sem Tag allerdings geschlossen, ebenso der dort ansässige Recyclingbetrieb. Mehr Infos: www.awb-landkreis-rastatt.de.

Selbsthilfegruppe Osteoporose

Eine neue Selbsthilfegruppe Osteoporose startet am **Mi., 6. Mai**, um 10 Uhr im Dorfhaus Bischweier (barrierefrei) mit einem unverbindlichen Infor-

mationstreffen. Alle Interessierten und Betroffenen – auch aus Gaggenau – sind eingeladen. Infos bei Roswitha Goller, Telefon 0722 967825.

Termine **KIND**genau^{ev} **und** **JuFaZ**Gaggenau

Spielmobil ist unterwegs

Das feuerrote Spielmobil von KINDgenau ist wieder unterwegs: Von März bis Oktober steht es freitags auf dem Gaggenauer Marktplatz vor dem Rathaus. In den Schulferien ist es auf zehn Spielplätzen in den Ortsteilen sowie im Waldseebad im Einsatz, zudem auf dem Maimarkt und der Herbstmesse. Bis zum 26. Okt. hat das Spielmobil von 15 bis 18 Uhr ge-

öffnet, ab dem 27. Okt. von 14 bis 17 Uhr.

Die nächsten Termine:

9. bis 11. Mai: Maimarkt Gaggenau, Annemasseplatz (mit Rollbahn)

26. bis 28. Mai: Selbach, Spielplatz Knopfstraße

1. bis 3. Juni: Sulzbach, Spielplatz bei der Grundschule

Abenteuer im Frühlingswald

Beim nächsten Waldtag am **Sa., 25. April**, von 10 bis 14 Uhr erforschen Kinder ab 7 Jahren den Frühlingswald mit allen Sinnen. Treffpunkt und Ende ist auf dem großen Parkplatz beim Schulzentrum Bad Ro-

tenfels. Bitte mitbringen: wetterangepasste Kleidung, festes Schuhwerk, ausreichend Vesper und Trinken. Kosten: 20 Euro/erm. 16 Euro für KINDgenau-Mitglieder. **Anmeldung: elke.rohwer@kindgenau.de.**

ZUHAUSE GESUCHT



Hunter.

Hunter, ein toller Bursche, wird im Sommer fünf Jahre alt. Er beobachtet und hält sich zurück – ein liebevoller Bub.

Infos unter www.tiere-brauchen-freunde.de oder unter Tel. 0171 4747811.

Kultur

Seit 75 Jahren eine feste Größe: Der Kulturring öffnet Horizonte

Die Folgen des Zweiten Weltkriegs waren noch deutlich zu spüren, und der Hunger nach Ablenkung war groß: Als der Gemeinderat unter der Leitung des damaligen Oberbürgermeisters Josef Hollerbach am 4. April 1951 beschloss, den Kulturring zu gründen, rannte er damit offene Türen ein. Jetzt feiert der Kulturring Gaggenau, der rund 400 Mitglieder und ein engagiertes Organisationsteam hat, sein 75-jähriges Bestehen.

Dr. Robert Scharff, der erste Vorsitzende, drehte das Rad der Geschichte um 75 Jahre zurück. Er erinnerte an gut besuchte klassische Konzerte, an begehrte Kulturreisen und willkommene Lichtbildvorträge. Dr.

Scharff dankte der Stadt Gaggenau und dem Gemeinderat für fortwährende Unterstützung trotz leerer Kassen. „Kultur ist kein Luxus, sondern es ist ein Lebenselixier“, betonte Oberbürgermeister Michael Pfeiffer fest. In einem Videogruß umriss er das, was der Kulturring von



Adrian Kratzert und Nicholas Ciesla musizieren.

Anfang an leistete: „Die Menschen in Gaggenau dürsteten nach geistiger Nahrung, nach Inspiration und nach Momenten des Aufatmens – gerade in einer Zeit des Wiederaufbaus und der Entbehrung. Der Kulturring hat dieses Bedürfnis von Beginn an erkannt und erfüllt. Er brachte Wissenschaft, Kunst und Unterhaltung auf hohem Niveau in unsere Stadt. Und das mit beeindruckender Vielfalt.“ Dass der Kulturring ein Angebot für die gesamte Bürgerschaft schaffe, „macht seinen besonderen Wert aus“, so Pfeiffer. Wie der Kulturring Horizonte öffnet, dafür lieferte der Festvortrag „Kultur im Wandel: Kommt ein neues Mittelalter?“ ein gutes Beispiel: Unterhaltsam und fundiert zog



Dr. Robert Scharff blickt zurück.

Dirk Schümer, Autor und Journalist, interessante Vergleiche. Die Violinisten Adrian Kratzert und Nicholas Ciesla gestalteten mit Stücken von Jean-Marie Leclair und Henryk Wienawski den festlichen Rahmen.

„Bauer Ente“ bei Kulturrausch für Kids am 28. April in der Jahnhalle Gaggenau

Turbulent und lustig wird es wieder bei der Kinderkulturreihe „Kulturrausch für Kids“: Am Dienstag, 28. April, um 15.30 Uhr spielt die Theaterkompanie in der Gaggenauer Jahnhalle das Stück „Bauer Ente“.

Wäsche aufhängen, Eier einsammeln, Kuh melken: Die junge Ente schuftet rund um die Uhr, während der Bauer in seinen Fe-

dern liegt und Pralinen nascht. Doch die Tiere des Hofes wollen nicht, dass die Ente alles allein erledigt. Gemeinsam planen sie, dem faulen Bauern zu zeigen, wer hier wirklich das Sagen hat. Das herzerwärmende Stück über Zusammenhalt, Freundschaft und den Mut, füreinander einzustehen, nach dem Kinderbuchklassiker von Martin Waddell eignet sich für Kinder ab fünf

Jahren. Eintrittskarten gibt es zum Einheitspreis von 8 Euro in der Buchhandlung Bücherwurm und im Kulturbüro in Gaggenau oder online unter www.kulturrausch-gaggenau.de. Kindergarten- und Schulgruppen ab zehn Personen erhalten einen Sondertarif. Weitere Infos gibt es bei der Stadt Gaggenau, Kulturbüro, Telefon 07225 962 513.



Die Ente wehrt sich gegen den Bauern. Foto: P. Feldmann

Die Reihe „Kulturrausch für Kids“ wird unterstützt von der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau.

COLLECTIVITY: Sommer-Specials am 17. und 18. Juni geplant

COLLECTIVITY-Fans können sich auf den Sommer freuen: Die Sommer-Specials am Mittwoch und Donnerstag, 17. und 18. Juni, im Pagodenzelt am

Schloss Rotenfels stehen unter den Themen „Demokratie“ (Musik, Tanz und Lichtinstallation) und „Bergwind & Blue Notes – Alpen-Jazz mit Matthias

Schriebl“. In diesem ungewöhnlichen Konzert treffen Alphorn, Trompete und Flügelhorn auf eine agile Jazzband. Beide Konzerte beginnen um 20 Uhr. Ein-

trittskarten für beide Veranstaltungen gibt es schon jetzt im städtischen Kulturbüro, in der Buchhandlung „Bücherwurm“ und über www.reservix.de

BILDUNG

Goethe-Gymnasium

Übergabe der Pflanzen an die Baumpaten vom Projekt „DAS GOETHE PFLANZT!“

Kurz nachdem die letztjährigen Maronen-Setzlinge von ihren Baum-Paten im Wald in Gaggenau gepflanzt wurden, startete das Projekt „DAS GOETHE PFLANZT!“ in eine neue Runde: Rund 20 Schüler der Stufen 5 bis 9 hatten sich, teilweise zum wiederholten Male, um eine Baum-Patenschaft beworben

und vor den Osterferien ihr kleines, von der Lehrkraft selbst gezogenes Maronen-Pflänzchen in Empfang genommen, das sie nun zu Hause versorgen. Im Februar nächsten Jahres werden diese Pflanzen dann zusammen mit vielen weiteren Setzlingen mit dem Förster Jochen Müller vom Forstrevier Gaggenau in einer großen Pflanzaktion im Wald gepflanzt. Das Projekt wird von Frau Eser-Bechtel betreut, die ihre Freude über

selbst gezogene Pflanzen gerne an Schüler weitergibt und sich freut, mit den hitzeresistenten

Maronensetzlingen einen Beitrag zur Aufforstung des Waldes leisten zu können.



Die neuen Baumpaten.

Foto: Goethe-Gymnasium Gaggenau

Neues aus der Stadtbibliothek

Neu erschienen im Penguin Junior Verlag

Painter, Lynn

Der Sommer, in dem mir meine Wünsche weggeschnappt wurden

ISBN 978-3-3283-0429-6

Standort: 5.1 Pain

Der Kinderroman von Lynn Painter erzählt charmant und humorvoll von einem magischen Chaos, das entsteht, als Emmas Wünsche in die falschen Hände geraten. Dabei entwickelt sich eine warmherzige Geschichte über Verantwortung, Freundschaft und Selbstakzeptanz, die nicht nur unterhält, sondern auch zum Nachdenken anregt.



Foto: Penguin Junior Verlag

Neuerscheinung im cbj Verlag

Bähr, Emily

A Curse so Divine: der Fluch der uns befreit

ISBN 978-3-5701-6743-4

Standort: 5.2 Bähr

Im epischen Finale der Roman-tasy-Trilogie von Emily Bähr kämpft Ligeia in einer düsteren, verfluchten Welt gegen die Zeit, um Apsinthion zu retten und die Wahrheit über die Vergangenheit aufzudecken. Eine mitreißende Geschichte voller Magie, Gefahr und großer Gefühle, in der ein letzter Wunsch über das Schicksal aller entscheidet.



Foto: cbj Verlag

Neues aus dem 8grad Verlag

Karg, Kirsten

Karolinenhöhe

ISBN 978-3-9102-2863-4

Standort: SL Karg

In der mondänen Kurstadt Baden-Baden findet die junge

Krankenschwester Ida Freese einen Neuanfang zwischen strengen Lebensreform-Idealen und schillerndem Weltbad. Doch als sie sich verliebt und gegen die Regeln verstößt, muss sie ihren eigenen Weg zwischen gesellschaftlichen Erwartungen und persönlicher Freiheit finden.



Karolinenhöhe

Foto: 8grad Verlag

Neuheiten im

Baesclin Verlag

de Mendieta, Dagmar

Soffi von Seenadel

ISBN 978-3-0389-3129-4

Standort: Bilderbuch 1 de Me
Das kleine Seepferdchen Soffi begibt sich gemeinsam mit ihren Freunden auf eine abenteuerliche Reise, um ihre verlorenen Geschwister zu finden. Dabei erlebt sie eine berührende Geschichte über Mut, Zusammenhalt und die wahre Bedeutung von Familie.



Lau, Tanja

Ausnahmsweise

ISBN 978-3-0389-3132-4

Standort: Bilderbuch 1 Lau
Die kleine Fledermaus Philomena erlebt dank ihres Freundes einen ungewöhnlichen Tag, an dem alles erlaubt ist und die Welt Kopf steht. Eine warmherzige Geschichte darüber, wie Freundschaft selbst die trübste Stimmung in etwas Besonderes verwandeln kann.



Fotos: Baesclin Verlag

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT GAGGENAU

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Tagesordnung

für die öffentliche Sitzung des **Gemeinderats am Montag, 27. April 2026, um 18:00 Uhr** im Bürgersaal des Rathauses im 1. OG, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau:

1. Bekanntgaben
 2. Zustimmung zur Wahl von Christoph Schmitt zum Abteilungskommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Gaggenau, Abteilung Bad Rotenfels
 3. Zustimmung zur Wahl von Marius Rheinschmidt zum stellvertretenden Abteilungskommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Gaggenau, Abteilung Hörden
 4. Fortführung der klag-Bühne
 - Abschluss Vertrag mit der Scherer Stiftung über die Errichtung und spätere Überlassung einer Eventscheune für den Betrieb der klag-Bühne
 - Verkauf einer Teilfläche des Grundstücks Flst. Nr. 954/10, Gemarkung Gaggenau an die Scherer Stiftung
 5. Verlängerung des Betriebskostenzuschusses an die Rantastic GmbH, Baden-Baden, für den Betrieb der klag-Bühne am alten Standort in der Luisenstraße
 6. Bebauungsplan „Zwischen Bäumbachallee und B462“ sowie örtliche Bauvorschriften im beschleunigten Verfahren u. a. für den Neubau eines Lebensmittelmarktes
 - 1) Aufstellungsbeschluss und Billigung des Entwurfs vor Durchführung der Offenlage
 - 2) Abschluss eines städtebaulichen Vertrags
 - 3) Abweichung vom städtischen Einzelhandels- und Zentrenkonzept
 7. Generalsanierung Realschule - Fortführung des Projektes nach Projektunterbrechung
 8. Neufassung der Überlassungsverträge für die Freibäder in Ottenau und Sulzbach
 9. Annahme von Spenden, Schenkungen und Zuwendungen
 10. Anfragen der Stadträte
 11. Einwohnerfragestunde
- Zu dieser Sitzung lade ich Sie recht herzlich ein.
Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinformationsportal auf der Homepage der Stadt Gaggenau abrufbar.
gez. Michael Pfeiffer
Oberbürgermeister

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

AUS DEN ARBEITSKREISEN

Tourismus / Freizeit

Historische Stadtführung am 30. April

Der Arbeitskreis Tourismus und Freizeit (AKTF) lädt zu einer historischen Stadtführung am Do., 30. April, ein. Die Tour beginnt um 17 Uhr im Foyer des Rathauses und führt auf etwa vier Kilometern zu historischen Stätten, darunter das Rindeschwender-Denkmal,

die Kirche St. Josef, die Glas-hüttensiedlung, das Gartenhaus von Rindeschwender, das Steinkreuz am Hummelberg, das Hilpertsloch und die Pionierbrücke. Abschluss ist im Christoph-Bräu. Kosten: 5 Euro pro Person, zahlbar beim Start. Anmeldung im Bürgerbüro Stadt-Info, Tel. 07225 962-444, Infos: www.aktf-gaggenau.de

SENIOREN

Seniorenrat

Aktuelles

Beratung im Internetcafé und Helmut-Dahringer-Haus

Das Internetcafé (Marxstr. 7) bietet den nächsten Termin am **Do., 30. April**, an. Die Beratung im Helmut-Dahringer-Haus (Restaurant) findet heute, am **Do., 23. April**, statt. Die Beratungstermine starten um 14.30 Uhr. Das eigene Gerät kann mitgebracht werden. Bitte Passwörter nicht vergessen. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde, es wird eine Gebühr von fünf Euro erhoben.

Reparaturcafé

Anmeldung bei Herbert Asch oder Wolfgang Glasstetter, Mail: repcafe_gaggenau@online.de oder unter Tel. 07222 988359. Nach Absprache wird ein Reparaturtermin an einem Mittwoch in Ottenau (Marxstr. 7) angeboten. Zur Reparatur werden nur Kleingeräte angenommen, die man selbst transportieren kann. Die Reparaturen werden von ehrenamtlichen Helfern auf Spendenbasis ausgeführt. Der Zugang zum Reparaturcafé ist nicht barrierefrei.

Öffentliches Mehrgenerationen-Frühstück

Der nächste Frühstückstermin findet am **Sa., 25. April**, um 9 Uhr im Restaurant des Helmut-Dahringer-Quartierhauses statt. Zur Deckung der Kosten wird um eine Spende gebeten.

Rentner- und Seniorenclub

Die nächste Veranstaltung

Unsere nächste Veranstaltung ist erst wieder am Do., 21. Mai. An diesem Nachmittag werden uns die Kinder des Kindergartens St. Marien mit Liedern und Tänzen unterhalten. Alle Veranstaltungen des Rentner- und Seniorenclubs St. Josef beginnen um 14.30 Uhr im Gemeindehaus St. Josef. Bereits ab 14 Uhr werden die Gäste bewirtet. Der Eintritt zu den Veranstaltungen des Rentner- und Seniorenclubs ist immer frei. Zu allen Veranstaltungen sind nicht nur Senioren eingeladen, sondern auch alle, die sich an einem unterhaltenden und informativen Nachmittag erfreuen wollen.

Vorgezogener Annahmeschluss für Vereine, Kirchen und Organisationen

Der Annahmeschluss für die Gaggenauer Woche ist für **KW 18 am Montag, 27. April, um 12 Uhr**.

Die Ausgabe erscheint am Mittwoch, 29. April.

Wir bitten um Beachtung, dass nach der Annahmefrist keine Artikel mehr angenommen werden können.



Foto: PLAINVIEW/Stockphoto/Thinkstock

KIRCHEN

denk-würdig

Ostern ist vorbei. Die festlichen Tage liegen hinter uns, die besonderen Gottesdienste, die vertrauten Worte von Auferstehung und neuem Leben. Für einen Moment schien vielleicht alles heller, hoffnungsvoller, vielleicht sogar leichter. Und jetzt? Der Alltag ist zurück.

Die Tage sind länger geworden, der Frühling steht vor der Tür, alles beginnt neu. Und doch fühlt es sich nicht automatisch nach Aufbruch an. Die Müdigkeit ist noch da. Die offenen Fragen auch. Was bleibt also von Ostern, wenn der Glanz der Feiertage verblasst? Vielleicht genau das: kein fertiges Gefühl, keine dauerhafte Leichtigkeit, sondern eine leise Spur. Die Botschaft von Ostern drängt sich nicht auf. Sie bleibt nicht als großes Hochgefühl bestehen. Stattdessen wirkt sie oft unscheinbar weiter, mitten im Gewöhnlichen. Dort, wo der Alltag uns wieder einholt, wo Kraft fehlt und Zuversicht nicht selbstverständlich ist. Die ersten, die von der Auferstehung hörten, waren nicht plötzlich voller Energie. Sie waren verunsichert, zögernd, erschöpft. Und genau in diese Wirklichkeit hinein geschieht Neues. Nicht als

lauter Umbruch, sondern als vorsichtiger Anfang. Vielleicht ist das die ehrlichere Form von Hoffnung: nicht das Gefühl, dass jetzt alles gut ist. Sondern die Ahnung, dass selbst dort, wo wir uns müde fühlen, Leben wachsen kann. Der Frühling draußen zeigt es uns. Nichts geschieht auf einmal. Alles braucht Zeit. Knospen öffnen sich nicht, weil sie müssen, sondern weil sie bereit sind. Was also bleibt von Ostern?

Vielleicht kein sichtbarer Neuanfang. Aber die Einladung, dem eigenen Tempo zu vertrauen. Und die leise Gewissheit: Das Leben findet seinen Weg, auch dann, wenn wir ihn noch nicht sehen. Zwischen Aufbruch und Erschöpfung liegt kein Scheitern. Sondern genau der Ort, an dem Ostern weitergeht.

Sarah Kopp

Röm.-kath. Kirchengemeinde Murgtal



Sarah Kopp.

Foto: privat

RÖM.-KATH. KIRCHENGEMEINDE MURGTAL



www.kath-murgtal.de

pfarrbuero@kath-gaggenau.de / pfarrbuero@kath-hoss.de

Gottesdienst im Kurpark Bad Rotenfels

11 Uhr Wortgottesfeier zum Thema: „Beziehungen sind kostbar und wertvoll“; 11 Uhr Kinderkirche auf der Kinderkirchenwiese

St. Marien, Gaggenau

Samstag, 25. April

10 Uhr Wortgottesfeier in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses

St. Josef, Gaggenau

Donnerstag, 23. April

18 Uhr Rosenkranz der kroatischen Mission; 18.30 Uhr Heilige Messe der kroatischen Mission

Freitag, 24. April

10 Uhr Wortgottesfeier im Oskar-Scherrer-Haus; 10.45 Uhr Wortgottesfeier im Haus Vitalis; 18 Uhr Rosenkranz; 18.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 26. April

11.30 Uhr Heilige Messe der kroatischen Mission

Donnerstag, 30. April

18 Uhr Rosenkranz der kroatischen Mission; 18.30 Uhr Heilige Messe der kroatischen Mission

St. Laurentius, Bad Rotenfels**Sonntag, 26. April**

11.30 Uhr Taufe

Maria Hilf, Moosbronn**Freitag, 24. April**

9.30 Uhr Heilige Messe mit Aussetzung und eucharistischem Segen; 10.30 Uhr Beichtgelegenheit

Sonntag, 26. April

11 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 28. April

10 Uhr Gebetsstunde „Zeit mit Gott“ Gebet für den Frieden in unseren Familien und weltweit

Freitag, 1. Mai

11 Uhr Wallfahrtsmesse der Pfarrei Heilig Kreuz aus Bietigheim

St. Jodokus, Ottenau**Freitag, 24. April**

18.30 Uhr Heilige Messe als Dankfeier der Erstkommunionkinder

Sonntag, 26. April

11 Uhr Heilige Messe mitgestaltet vom Musikverein Harmonie

Montag, 27. April

15 Uhr Rosenkranz für den Frieden

Freitag, 1. Mai

18.30 Uhr Feierliche Maiandacht

St. Nikolaus, Selbach**Samstag, 25. April**

18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 26. April

19 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 30. April

18.30 Uhr Heilige Messe

St. Anna, Sulzbach**Samstag, 25. April**

18.30 Uhr Vorabendmesse

Dienstag, 28. April

18.30 Uhr Heilige Messe

**RÖM.-KATH. KIRCHENGEMEINDE
ST. ALEXANDER RASTATT**www.kath-rastatt.de

St. Johannes Oberweiler

Pfarrbüro, Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweiler@kath-murgtal.de

Tel. 07222 9673245

Gottesdienste**Freitag, 24. April**

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Samstag, 25. April

9 Uhr Eucharistiefeier mit Totengedenken, St. Alexander Rastatt; 18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder, Bischweiler; 18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend) mitgestaltet von der Gruppe Ichthys, anschl. Gemeindeversammlung, Pfarrheim Muggensturm

Sonntag, 26. April

9 Uhr Eucharistiefeier, Oberweiler; 9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf; 9.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Alexander Rastatt; 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim; 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl; 18 Uhr Eucharistiefeier, St. Alexander Rastatt

Dienstag, 28. April

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf; 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Mittwoch, 29. April

8 Uhr Eucharistiefeier, Antoniuskapelle Kuppenheim

Donnerstag, 30. April

9 Uhr Eucharistiefeier, Krypta Muggensturm; 9 Uhr Marktmesse, St. Alexander Rastatt; 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAUwww.evangelische-kirche-gaggenau.de**Donnerstag, 23. April**

19 Uhr Filmabend mit einer warmherzigen, humorvollen und berührenden Filmgeschichte über Mut, Freundschaft und neue Hoffnung. Eintritt frei – Spenden willkommen, Gertrud-Hammann-Haus

Samstag, 25. April

18 Uhr Gottesdienst mit den Konfirmanden und Abendmahl, Pfarrer Jochen Lenz, Markuskirche

Sonntag, 26. April

9.30 und 11 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit dem Posaunenchor, Pfarrer Jochen Lenz, Markuskirche; 18 Uhr, Konzert aus der Reihe Klangräume „Kunst & Musik“, mit Bildern und Leben von Michelangelo M. da Caravaggio, Gabriele Seifert (Moderation) und Sukwon Lee (Klavier und Improvisation), Markuskirche

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Mittwoch und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr

Kontakt

Pfarrbüro und Pfarrer Kunick, Tel. 07225 1468

Pfarrer Kunick, Diensthandy 0176 47132073

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN**Neuapostolische Kirche**www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Gemeinde Gaggenau / Rastatt - Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße Gaggenau. Interessierte und Gäste sind willkommen.

Donnerstag, 23. April

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Psalm 34, 9.10

Samstag, 25. April

9 Uhr Probe Orchester für den Konfirmationsgottesdienst in KA-Mitte; 10 Uhr Probe Bezirkschor für den Konfirmationsgottesdienst in KA-Mitte; 9.30 Uhr Jugendbetreuerstag AB Karlsruhe mit Apostel Rheinberger/Bischof Vester in Calw. Anmeldung über Akademie NAK Süddeutschland

notwendig

Sonntag, 26. April

7.27 Uhr NAK Rundfunksendung SWR 1; 9.30 Uhr Gottesdienst und Konfirmation mit Bezirksapostel Michael Ehrich in KA-Mitte

Montag, 27. April

19.30 Uhr Einweisung der IP TV Beauftragten in KA-Süd

Donnerstag, 30. April

20 Uhr Gottesdienst mit Bezirksvorsteher Lothar Heim, Textwort: 1. Samuel 17, 37

Video-GottesdiensteEine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes finden Sie im Internet unter <http://meingd.de/to/nak-gaggenau>**Jehovas Zeugen****Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a**Internet: www.jw.org**Donnerstag, 23. April**

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort; 19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern; 19.45 Uhr Unser Leben als Christ; 20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Samstag, 25. April

15 Uhr Besonderer Gottesdienst - Übertragung live aus dem Zweigbüro Zentraleuropa in Selters (Taunus) - Besuch aus der

Weltzentrale. Teile des Programms sind ermunternde biblische Vorträge mit Simultanübersetzung sowie Zusammenfassung des Artikels „Arbeite weiter auf die Taufe hin“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“. Daher kein Gottesdienst am Sonntagmorgen. Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Hörden statt. Wer den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

Christuskirche

Ev.-Freikirchliche Gemeinde Gernsbach

Christuskirche Murgtal, Blumenweg 15
Kontakt: hallo@kirche-murg.de
www.kirche-murg.de

Freitag, 24. April

17 bis 19 Uhr Real Life Club. Der Real Life Club ist ein regelmäßiges Treffen für Kinder von 8 bis 12 Jahren, in dem die Kids das Abenteuer des Real Life erleben sollen. Wir laden ein zu einer Zeit voller Abenteuer, Action und echter Gemeinschaft – ganz ohne Bildschirm, dafür mit viel frischer Luft, Bewegung und spannenden Herausforderungen. Warum „Real Life“? Weil es um das echte Leben geht – nicht nur draußen in der Natur, sondern auch im Glauben. Wir glauben, dass Jesus selbst uns dieses echte Leben verspricht: „Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben – Leben in ganzer Fülle.“ (Johannes 10,10). Im Real Life Club wollen wir entdecken, was das bedeutet – für unsere Freundschaften, unseren Alltag, unsere Gottesbeziehung.

Sonntag, 26. April

10 Uhr Gottesdienst, parallel wird Kindergottesdienst angeboten

Dienstag, 28. April

15.30 bis 17.30 Uhr Café & Deutsch: Deutsch lernen in lockerer Atmosphäre, neue Leute kennenlernen und Gemeinschaft genießen

Rumänische Gemeinde

Samstag, 25. April

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 26. April

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

Italienische Katholische Mission

www.italienische-katholische-mission-karlsruhe.de

Sonntag, 26. April

10 Uhr Eucharistiefeier in italienischer Sprache, Bernharduskirche, Rastatt

Mittwoch, 29. April

19 Uhr Gebetskreis in italienischer Sprache, Bernharduskirche, Rastatt

Kontakt (Contatti)

Missione Cattolica Italiana Karlsruhe, Am Hardtwald 4, Ettlingen,
Tel. 0724 37655585, E-Mail: missionekarlsruhe@gmail.com

EFCG Gaggenau

www.efcg-gaggenau.de

Gebetshaus Bad Rotenfels, Mühlstr. 20, Gaggenau
Gottesdienst: jeden letzten Sonntag im Monat

Sonntag, 26. April

10 Uhr Gottesdienst (parallel KidsPoint)

KERNSTADT



TERMINE KERNSTADT

Café für Trauernde

Die Initiative „Lichtstreifen“ lädt zum Café für Trauernde am Sa., 9. Mai, von 14.30 bis 16.30 Uhr in den Caritasverband Rastatt, Carl-Friedrich-Str. 10, ein. Weiterer Termin: 6. Juni. Qualifizierte Ehrenamtliche bieten für Trauernde eine Möglichkeit zur Erfahrung von Gemeinschaft im Zuhören und Aussprechen über den Verlust des geliebten Menschen – unabhängig davon, ob sich der Verlust vor Kurzem ereignet hat oder schon länger zurückliegt. Für Tee, Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Es wird kein Teilnehmerbeitrag erhoben. Wir bitten um telefonische Anmeldung oder per E-Mail jeweils bis zwei Tage vor dem Termin beim Hospizdienst Rastatt unter Tel. 07222 7755 40, info@hospizdienst-rastatt.de. Die Initiative „Lichtstreifen“ wird vom Caritasverband für den Landkreis Rastatt, dem Hospizdienst Rastatt und den katholischen Pfarreien St. Marien Gernsbach sowie St. Alexander Rastatt getragen. Weitere Informationen und Angebote für Trauernde finden Sie unter www.dekanat-rastatt.de/trauer.

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Änderung der Gottesdienstzeiten in der Kath. Kirchengemeinde Murgtal

Ab dem 1. Mai ändern sich in der Kirchengemeinde Murgtal die Gottesdienstzeiten an den Sonntagen. Künftig finden die Sonntagsgottesdienste zu folgenden Zeiten statt: 9 Uhr Heilige Messe, 10.30 Uhr Heilige Messe (bisher 11 Uhr). Damit beginnt der zweite Sonntagsgottesdienst künftig eine halbe Stunde früher.

Ausnahme: Maria Hilf, Moosbronn. Für die Kirche Maria Hilf in Moosbronn gelten weiterhin die bisherigen Gottesdienstzeiten: Freitag, 9.30 Uhr Heilige Messe mit Aussetzung und eucharistischem Segen, Sonntag, 11 Uhr Heilige Messe. Die Anpassung der Gottesdienstzeiten steht im Zusammenhang mit dem Start der neuen Kirchengemeinde Murgtal. In dieser Anfangszeit erproben wir verschiedene Abläufe und Ideen und schauen gemeinsam, was sich im Alltag bewährt und was eventuell noch angepasst werden muss. Die neuen Gottesdienstzeiten sind damit ein Ergebnis dieses Prozesses, bei dem Erfahrungen gesammelt und überprüft werden.

Gottesdienst: Beziehungen – kostbar und wertvoll

Am So., 26. Apr., um 11 Uhr findet der erste Kurparkgottesdienst in der Konzertmuschel im Kurpark in Bad Rotenfels statt. Einladung zu einem lebendigen Wortgottesdienst mit Kommunionausteilung, in dem wir uns gemeinsam auf die Suche nach den Schätzen unserer Beziehungen machen. Parallel zum Gottesdienst findet eine Kinderkirche auf der „Kinderkirchenwiese“ gegenüber der Konzertmuschel statt. Treffpunkt für die Kinder ist ab 10.45 Uhr im Eingangsbereich bei der Konzertmuschel. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum Austausch bei einem kleinen Umtrunk.

Interreligiöser Spaziergang

Auch in diesem Jahr machen wir uns wieder gemeinsam auf den Weg: evangelische und katholische Christen sowie bosnische und türkische Muslime. Der interreligiöse Spaziergang findet statt am Sa., 9. Mai, um 18 Uhr. Gemeinsam besuchen wir unsere unterschiedlichen Gotteshäuser. Das Thema des Abends lautet: „Was wir unseren Kindern und Enkelkindern mitgeben wollen“. Der Spaziergang endet in einem gemeinsamen Abendessen. Die

genaue Route wird rechtzeitig in der Tagespresse bekanntgegeben. Die Teilnahme ist kostenfrei. Einladung an alle Interessierten.

VEREINE KERNSTADT

Evangelisches Kantorat

Musik & Kunst mit Caravaggio

„Musik & Kunst mit Caravaggio“ findet am So., 26. Apr., 18 Uhr, in der Markuskirche Gaggenau statt. Wir schenken Ihnen eine anregende Stunde, in der sich Musik, Geschichte und Bilder begegnen. Kantor Sukwon Lee (Orgel, Klavier und Gesang) ergänzt mit Werken verschiedener Komponisten und freien Choralimprovisationen die projizierten Gemälde des Malers Michelangelo Merisi da Caravaggio (1571-1610). Zu dieser Präsentation hören wir von Gabie Seifert erläuternde Texte zu der Biografie des Künstlers. Mit unserer Interpretation soll eine meditative Annäherung zur Person des Ausnahmekünstlers versucht werden. Caravaggio, der als der entscheidende Begründer der Barockmalerei gilt, hatte den Ruf eines „verrückten Künstlers“. Diesem Mythos wollen wir nachspüren. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.



Narziss. Foto: M. Caravaggio

Freundeskreis Waldseebad

Mitgliederversammlung

Der Freundeskreis Waldseebad lädt alle Mitglieder zur Mitgliederversammlung am Do., 7. Mai, um 19 Uhr ins Gasthaus Salmen, Murgtalstr. 29, Bad Rotenfels, ein. Auf der Tagesordnung stehen der Rückblick des Vorstands auf das vergangene Vereinsjahr sowie die Berichte des Kassenwirts und der Kassenprüfer. Darüber hinaus finden Neuwahlen statt. Gewählt werden der/die Vorsitzende, der/die Kassenwart/in, vier Beisitzer/innen sowie die Kassenprüfer/innen. Anträge zur Tagesordnung sind spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand einzureichen. Stimmberechtigt sind alle Mitglieder ab Vollendung des 14. Lebensjahres. Weitere Infos: www.freundeskreis-waldseebad.de. Die Vorstandschaft freut sich über eine rege Teilnahme.

Gaggenauer Altenhilfe

Gaggenauer Altenhilfe ordnet Führung neu

Die Gaggenauer Altenhilfe (GAH) hat ihre Führungsstruktur zum 1. April neu geordnet. Im Zentrum stehen Veränderungen in der Geschäftsführung sowie eine Neubesetzung auf Einrichtungsebene. Daniela Geisler hat auf eigenen Wunsch ihre Funktion als stellvertretende Gesamtleiterin und Geschäftsführerin der gGmbH abgegeben. Sie bleibt der Organisation als Einrichtungsleiterin des Oskar-Scherrer-Hauses erhalten und wird sich künftig stärker auf Aufgaben im Controlling konzentrieren. Ihre Nachfolge in der Geschäftsführung tritt Manuel Benz an. Der bisherige Leiter der Pflegeschule Sancta Maria in Bühl bringt Erfahrung in den Bereichen Ausbildung, Personalentwicklung und Management mit. Diese Themen gewinnen vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels in der Pflege zunehmend an Bedeutung. Aktuell bildet die GAH rund 30 Auszubildende aus. Darüber hinaus werden in den kommenden zwölf Monaten zehn internationale Pflegefachpersonen ihre Anerkennungsverfahren innerhalb der Organisation durchlaufen. Im Gerhard-Eibler-Haus übernimmt die bisherige Pflegedienstleiterin Lisa Bühler die Einrichtungs-

leitung. „Die Sicherung unserer Versorgung steht und fällt mit qualifizierten Mitarbeitenden. Deshalb investieren wir gezielt in Ausbildung, Integration und klare Führungsstrukturen“, betont Geschäftsführer Peter Koch. „Mit Manuel Benz gewinnen wir genau die Expertise, die wir für diese strategischen Zukunftsaufgaben benötigen.“



Peter Koch, Daniela Geisler, Jens Unser, Lisa Bühler und Manuel Benz (v.r.n.l.). Foto: Gaggenauer Altenhilfe

Gaggenauer Tafel

Gemeindemitglieder der Neuapostolischen Kirche spenden Lebensmittel

Eine erneute großzügige Unterstützung hat die Murgtal Tafel Gaggenau durch die Gemeindemitglieder der Neuapostolischen Kirche in Gaggenau erfahren. War es beim letzten Mal noch eine Geldspende, war es in diesem Jahr nach dem Motto „Kauf eins mehr“. Die Gemeindemitglieder haben dauerhaft haltbare Lebensmittel für die Tafel gesammelt. Es kam eine ansehnliche Menge an Lebensmitteln zusammen, die letzte Woche durch das Ehepaar Tobias und Christin Watermann nebst Tochter Mia und Herrn Schuster dem Tafelvorsitzenden Bernhard Veit übergeben wurden. Es hat großen Spaß gemacht und alle waren mit Feuereifer dabei, so Tobias Watermann, stv. Gemeindeleitung. Nächstes Jahr werden wir wieder eine Sammlung für die Tafel durchführen, so das Versprechen. Es freut uns ungemein, wenn die Mitbürger der Stadt Gaggenau uns unterstützen, so Veit bei der Übergabe, den die wirtschaftliche Situation gerade für ältere Menschen und Familien mit Kindern wird angesichts der steigenden Energiekosten und steigenden Lebensmittelpreise immer schwieriger. Die Tafel ist häufig eine gute Möglichkeit, diese Situation auszugleichen. Der Tafelladen in der Unimogstr. 1 in Gaggenau ist dienstags und freitags von 13 bis 15 Uhr geöffnet. In diesem Zeitraum können auch die Tafelausweise, die zum Einkaufen berechtigen, gegen die entsprechenden Nachweise ausgestellt werden.



Das Ehepaar Watermann mit Tochter und Herr Schuster überbringen die Spende an den Tafelvorsitzenden Veit.

Foto: privat / Gaggenauer Tafel

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Nächste Singstunden

Heute ist die Singstunde wie immer um 19 Uhr im Sängersaal des Vereinsheims (Ecke Konrad-Adenauer-Str. / Hauptstr. im 3. OG, Fahrstuhl vorhanden). Die nächste Singstunde ist am Do., 30. Apr., ebenfalls um 19 Uhr im Vereinsheim.

GroKaGe Gaggenau

Ordentliche Mitgliederversammlung

Die GroKaGe Gaggenau lädt alle Mitglieder zur ordentlichen Mitgliederversammlung ein. Diese findet am Do., 7. Mai, um 19.30 Uhr im Vereinsheim Bad Rotenfels statt. Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten zum vergangenen Geschäftsjahr unter anderem die Entlastung des Vorstands, Neuwahlen verschiedener Ämter sowie die Abstimmung über eine mögliche Anpassung der Mitgliedsbeiträge. Darüber hinaus wird es einen Ausblick auf die Termine im Jahr 2026 gegeben. Anträge zur Mitgliederversammlung können bis zum 29. April schriftlich beim 1. Vorsitzenden Alexander Lucke eingereicht werden. Die GroKaGe Gaggenau freut sich über eine zahlreiche Teilnahme und einen regen Austausch.

Kulturring Gaggenau

Kammermusikreihe: Bach-Projekt 2026-2027

Der Kulturring startet gemeinsam mit der Kulturgemeinde Gernsbach ein dreiteiliges Bach-Projekt zum 75-jährigen Jubiläum. Professor und Konzertmeister Christian Ostertag bringt dabei alle sechs Solo-Sonaten und Partiten von Johann Sebastian Bach zur Aufführung, jeweils mit wechselnden hochkarätigen Partnern und ergänzenden Violin-Duos aufgeteilt auf drei Konzerte. Auftakt ist am So., 26. Apr., 18 Uhr, in der Kirche St. Laurentius (Bad Rotenfels) mit Sophia Jaffé (Musikhochschule Frankfurt). Auf dem Programm stehen Bachs Solo-Sonate g-Moll BWV 1001 und Partita h-Moll BWV 1002 sowie Duos von Leclair und Prokofjew. Weitere Termine: 7. August in Gernsbach (mit Ingolf Turban) und April 2027 in Gaggenau (mit Yoerae Kim). Eintritt: 18 Euro (Mitglieder), 24 Euro (Nichtmitglieder), frei für Schüler, Studierende und Menschen mit Behinderungen. Karten gibt es an der Abendkasse, in der Buchhandlung Bücherwurm, oder über eventim.de oder info@kulturring-gaggenau.de.

Lebenshilfe Rastatt-Murgtal

Fahrrad-Testevent und einjähriges Jubiläum

Pünktlich zum einjährigen Jubiläum des SOMO-Fahrradgeschäfts der Lebenshilfe in Gernsbach wurde der neue Pump-Track-Testparcours eingeweiht und beim Jubiläumstfest sofort ausprobiert. Sicherheit auf zwei Rädern beginnt mit der Beherrschung des Fahrzeugs, so SOMO-Geschäftsführerin Anja Strätling. Dazu ist die neue Strecke, die mit finanzieller Unterstützung gebaut werden konnte, gedacht: die unterschiedlichen Fahrräder in einem anspruchsvollen Parcours auszuprobieren. Beim Jubiläum war aber nicht nur der neue Parcours im Mittelpunkt, eine Fahrzeugausstellung mit besonderen Fahrrad-Spezialanfertigungen für Menschen mit Unterstützungsbedarf war ebenso aufgebaut.



Der neue Pump-Track-Testparcours. Foto: Lebenshilfe

Lesen für Vielfalt

Nicht nur sprechen, sondern zuhören

Reden können viele – zuhören deutlich weniger. Unter dem Titel Sprechen und Zuhören laden „Gaggenau für Demokratie“ und Arbeitskreis „Lesen für Vielfalt“ zu zwei Abenden im Café Winzrieth in Bad Rotenfels ein: jeweils donnerstags von 17.30 bis 20 Uhr. Am 30. April lautet das Thema: „Krieg und kein Ende. Wie geht es Ihnen damit?“. Am 21. Mai ist das Thema „Innenstadt im Umbruch. Wie geht es Ihnen damit?“. Der gemeinsame Einstieg ist jeweils um 17.30 Uhr. Eine spätere Teilnahme ist nicht möglich. Die Veranstaltung wird von drei erfahrenen Coaches begleitet: Andreas Sauermost (Gaggenau), Christoph Frey (Baden-Baden) und Fritz Kölling (Karlsruhe). Manchmal ist es schwierig, andere Meinungen zuzulassen. Uns geht es um verschiedene Perspektiven, so Mitinitiator Stefan Schwaab. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung erforderlich: kontakt@pro-demokratie-mittelbaden.de. Weitere Informationen: www.pro-demokratie-mittelbaden.de. Bereits am Sa., 25. Apr., wird „Lesen für Vielfalt“ vor der Buchhandlung Bücherwurm einen Info-Stand haben. Die Mitglieder des Arbeitskreises informieren über ihre Arbeit und die Bücher, die für Kinder und Jugendliche vom Kindergarten bis zum Abitur interessanten Lesestoff zu den Themen Vielfalt, Toleranz, Freiheit und Demokratie bieten.

Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach

Vogelkundlicher Morgenspaziergang

So., 26. Apr., vogelkundlicher Morgenspaziergang, Treffpunkt um 7 Uhr am Festplatz Lautenbach (Parkplatz Ortseingang). Wir wollen uns bei einem gemütlichen Morgenspaziergang in 2 bis 3 Stunden einige unserer häufigeren Vogelarten anhören und hoffen auch auf Raritäten. Länge ca. 5 km, mit wenigen Steigungen. Wenn möglich, bitte Fernglas mitbringen. Anmeldung bis 25. April bei Thomas Schlaich, Tel. 07224 7663.

Anpaddeln

Das Anpaddeln am Fr., 1. Mai, hat Tradition, diesmal auf einer anderen Strecke, die noch ausgewählt wird. Bei genügend Wasser würde sich passend zur „Flusslandschaft des Jahres“ die Murg von Bad Rotenfels bis zur Mündung in den Rhein anbieten. Interessenten melden sich zur Absprache bei Frank Lüdemann, Tel. 07225 984083 oder 0176 47290063.

Murgtal Panthers



1. Herren erfolgreich

1. Frauen Landesliga: Sa., 25. Apr., 18 Uhr, TSV Rintheim – Murgtal Panthers, Sporthalle Rintheim. Im Auswärtsspiel beim TSV Rintheim wollen die Murgtal Panthers den Vorspielsieg wiederholen, um den 4. Tabellenplatz wieder zurück zu erspielen.

Murgtal Panthers - SG Eggenstein-Leopoldshafen 22:30 (10:14). Gegen den Tabellenführer SG Eggenstein-Leopoldshafen mussten die Murgtal Panthers eine 22:30 Niederlage einstecken. Nach 15 Minuten stand es 5:7 für die Gäste. Trotz aller Bemühungen der Panthers-Frauen konnte man dem Spiel keine Wende bis zur Pause 10:14 herbeiführen. Mitte der zweiten Halbzeit setzten sich die Gäste mit 6 Toren von den Panthers ab und diese mussten sich noch deutlich mit 22:30 geschlagen geben. Tore: S. Maier 6, L. Hartmann, Mia Heck je 4, L. Lippold, E. Rieger je 3, T. Rieger, L. Winkler je 1.

1. Herren Bezirksoberliga: Sa., 25. Apr., 18 Uhr, TV Malsch – Murgtal Panthers, Bühnsporthalle Malsch. Im Auswärtsspiel am Samstag beim TV Malsch muss das Team der Murgtal Panthers unbedingt nachlegen, um das Ziel, den 5. Tabellenplatz zu erspielen, um Relegationsspiele zu vermeiden, zu erreichen. Die Mannschaft freut sich wieder auf kräftige Unterstützung der Fans. Murgtal Panthers - HSG Walzbachtal 35:26 (19:14). Die Murgtal

Panthers zeigten im Heimspiel eine konzentrierte Leistung und erspielten dank einer starken ersten Hälfte einen nicht gefährdeten Heimsieg. Bereits nach 15 Minuten konnten die Panthers einen Vorsprung zum 11:6 herauspielen und bis zur Halbzeitpause auf 19:14 ausbauen. Auch in der zweiten Hälfte hielten die Panthers den Gegner auf Distanz und bauten die Führung zum 35:36 aus. Sandro Kühn ragte mit 11 Toren aus einer guten Mannschaftsleistung heraus. Tore: S Kühn 11, H. Elies 7, A. Kadic, T. Reuter je 4, S. Jocher, F. Sink je 3, S. Martin 2, M. Elies 1.

3. Herren Bezirksklasse: Murgtal Panthers - TV Birkenfeld 28:27 (15:12) – Heimsieg.



1. Frauen.

Foto: Michael Schmidt

Abt. Jugend

Jugend-Qualifikationsspiele zur Regionalliga und Oberliga

Jugendergebnisse vom Wochenende: B-Mädchen: Qualifikation Schwarzwald Rhein Gruppe 1, Bundschuhalle Bruchsal/Untergrommbach: HSG Bruchsal/Untergrommbach – Murgtal Panthers 8:11; Murgtal Panthers – HV Stutensee 21:9; HC Hardtwald – Murgtal Panthers 8:19; SG JAH Baden– Murgtal Panthers 16:13. 2. Platz Murgtal Panthers, 4. 64:41, 6:2.

B-Jugend: Qualifikation Schwarzwald Rhein Gruppe 1, Sporthalle Ottersweier: SG JAH Baden – Murgtal Panthers 18:9; Murgtal Panthers – TSV Rintheim 11:19; Murgtal Panthers – SG Kappelwindeck 16:15. 3. Platz Murgtal Panthers, 3. 36:52, 2:4.

Spiele am kommenden Wochenende: C-Mädchen Quali Regionalliga BWHV am Sa., 25. Apr., Sporthalle Ost in Kornwestheim: 11.45 Uhr Murgtal Panthers – TG Biberach, 14.15 Uhr TuS Steiölingen – Murgtal Panthers.

Schwarzwaldverein

Wanderung zum 1. Mai-Fest

Der Schwarzwaldverein Gaggenau besucht am Fr., 1. Mai, das Fest der Eichelbergmusikanten Oberweier bei der Sophienhütte. Wir fahren mit dem Bus bis Maiersbild und wandern über Kreuzweghütte und Haubensattel zur Gaisstatthütte. Ab hier begleitet uns im „Flora-Fauna-Habitat des vorderen Murgtals und Seitentälern“ der ganz junge Itterbach bis zur Bildeichhütte. Über Dreizerderneck ist es nur noch kurz bis zum Ziel; Gehzeit zwei Stunden. Die Rückkehr erfolgt nach Absprache je nach Wetterlage und Lust auf weitere musikalische Unterhaltung oder individuell (1,5 Stunden). Führung Reinfried und Marianne Holtz, Tel. 07225 3274. Treffpunkt um 9.50 Uhr am Bahnhof Gaggenau. Anmeldung bis Do., 30. April.

Wanderung auf dem Oberbeuerner Eulenweg

Der Schwarzwaldverein Gaggenau wandert am So., 26. Apr., auf dem Oberbeuerner Eulenweg, einem Teilstück des Panoramaweges von Baden-Baden. Wir starten am Sauerbosch im Ortsteil Oberbeuern und wandern zunächst am idyllischen Horbach entlang in Richtung Bußackerhütte über den Kuchenberg zum Forellenhof. Die schönen Aussichtspunkte unterwegs reichen über das gesamte Oostal und deren Hausberge Merkur, Battert und Fremersberg. Der reizvolle Felsen-Steilstieg bei der Fischkultur führt hinauf zum Lerchenberg. Unter alten Eichen am Nordhang des Tals machen wir Rast und genießen den Blick in die Weite. Treff ist um 9.40 Uhr am Bahnhof. Strecke ca. 8 km, Gehzeit ca.

3,5 Stunden, 280 Höhenmeter. Wanderstöcke, kleines Rucksackvesper und Trinken mitbringen. Einkehr nach Absprache. Gäste sind willkommen. Anmeldung bis Fr., 24. Apr., bei Wanderführerin Marion Reißler, Tel. 07225 9786600. Infos auch unter www.schwarzwaldverein-gaggenau.de.

SG Stern Gaggenau

Probetag für Kids: Brain Fitness

Am Sa., 9. Mai, bieten wir erstmalig eine Einheit „Brain Fitness“ für Kinder im Grundschulalter an. In diesem Kurs erleben die Kinder eine einzigartige Kombination aus spielerischen Überkreuzübungen aus der Kinesiologie, kindgerechtem Koordinationstraining und ausgewählten Inhalten des Bildungsplans für Grundschulen Baden-Württemberg. Jede Stunde endet mit einer wohlthuenden Entspannungseinheit, damit die Kinder ausgeglichen und entspannt nach Hause kommen. Ergänzend erhalten sie wertvolle Tipps und Tricks rund um das Thema Hausaufgaben und Lernen – leicht umsetzbar und alltagstauglich. Am Ende des Kurses bekommen alle Teilnehmenden ein liebevoll gestaltetes Handout mit Übungen für zuhause. Die Einheit findet von 10 bis 11 Uhr (1./2. Klasse) und von 11 bis 12 Uhr (3./4. Klasse) im Gesundheitszentrum Gaggenau statt, Hauptstraße 107. Bei Interesse meldet euch via gaggenau@sgstern.de oder Tel. 0170 3747869.

Sportlich durchstarten mit dem Kursprogramm

In unseren Kursräumen im Gesundheitszentrum Gaggenau bieten wir bis zu 30 wöchentliche Fitness- und Gesundheitskurse an. Dabei setzen wir auf eine abwechslungsreiche Gestaltung unserer Inhalte: Von Faszientraining, Pilates, Cardio & Dance, Langhanteltraining, Bike Fit, Ganzkörperworkouts, Jumping bis hin zum Yoga, bei uns kommt ihr auf eure Kosten. An jedem Tag und zu (fast) jeder Uhrzeit. Meldet euch bei uns für ein Probetraining, gaggenau@sgstern.de oder Tel. 0170 3747869 und startet mit uns 2026 sportlich durch.

Soroptimisten International

Zeitzeugen im Biologie-Leistungsfach

Das Projekt „Zeitzeugen der Demokratie“ des Soroptimist Intern. Club Bad Herrenalb/ Gernsbach kooperiert bereits im 5. Jahr mit dem Fachbereich Gemeinschaftskunde im Goethe-Gymnasium Gaggenau. In diesem Jahr waren schon Thomas Twork, Daimler Truck Mercedes Werk Gaggenau (jetzt Woerth) und Bodo Seiler, 1. Bevollmächtigter IG Metall Gaggenau in der 11. Klasse und Kai Whittaker, MdB, zusammen mit Thomas Hentschel, MdL, nach den Landtagswahlen bei den Abiturienten. Ein Novum in 2026: das „Duo“ Dr. Thomas Iber,



Zeitzeugen der Demokratie waren zu Besuch in der 11. Klasse.

Foto: Ulrike Tobisch-Kohlbecker

Medizinischer Geschäftsführer des Klinikums Mittelbaden und Chef der Anästhesie, zusammen mit Andreas Merkel, Klinikums-Aufsichtsratsmitglied im Auftrag des Kreistages Landkreis Rastatt, diskutierten mit den Schülern der 11. Klasse „Leistungsfach Biologie“ die demokratischen Strukturen eines Klinikums-Betriebs sowie die Problematik Arzt-Patient-Verhältnis. Die Entscheidungen über das Zentralklinikum, das in Rastatt entstehen wird, sowie dessen Notwendigkeit, hochqualifizierte Leistungen anbieten zu können und gleichzeitig dem Personalmangel Rechnung zu tragen, nahm breiten Raum ein. Darüber, dass die Klinikumentwicklung und Wirtschaftsplanung vom Aufsichtsrat – Landkreis Rastatt ist

zusammen mit Baden-Baden Klinikeigentümer – begleitet wird, konnte Andreas Merkel vermitteln. Bezüglich der Themen wie Sterbehilfe, Palliative Begleitung, Triage und die Entwicklung der Medizin in den vergangenen Jahren wurde klar, dass inzwischen, wie Dr. Iber berichtete, auch im Klinikum notwendigerweise ein Ethik-Team entstand, das den Medizinern bei problematischen Entscheidungen zur Seite steht. Die Patientenverfügung als Empfehlung auch für Jugendliche beendete die angeregten 90 Minuten im Leistungsfach Biologie.

Taekwondo Trainingszentrum Mittelbaden

International erfolgreich

12 Athleten, 12 Medaillen, zehnmal Finale, achtmal Gold, zweimal Silber, zweimal Bronze – das sind die Zahlen vom Wochenende. Das Team vom Taekwondo Trainingszentrum Mittelbaden machte sich am Wochenende auf den Weg nach Luxemburg, zu den Grevenmacher Mosel Open. Im Vergleich zu den anderen Teams vor Ort war man eher eine der deutlich kleineren Mannschaften. Starke internationale Konkurrenz stand den TTM-Sportlern auf der Wettkampffläche entgegen. Hier wurde im olympischen Taekwondo um die Medaillen gekämpft. Die Ausbeute des amtierenden Baden-Württembergischen Team-Meisters lässt sich sehen. Unerwartet wurde man damit mit dem zweiten Platz in der Teamwertung belohnt und war das beste deutsche Team. Nach dem Teamsieg vor einigen Wochen bei den Badischen Meisterschaften zeigte man wieder, dass man bei TTM nicht nur hervorragende Einzelsportler in den Reihen hat, sondern dass das gesamte Team eine mehr als ordentliche Qualität mit sich bringt. Wer Lust hat, Taekwondo auszuprobieren, ist bei TTM jederzeit willkommen. Die kleinsten sind Kinder ab 2 bis 3 Jahren, über Jugendliche und Erwachsene bis ins hohe Alter von über 70 Jahren. Hobbysportler und Leistungssportler kommen in passenden Gruppen auf ihre Kosten. Kontakt: E-Mail: ttm-tkd@gmx.de, WhatsApp: 0177 6172733, Instagram: ttm_tkd.



Das erfolgreiche Team.

Foto: Marek Langer

TB Gaggenau

Mitgliederversammlung

Der Turnerbund Gaggenau lädt alle seine Mitglieder am Fr., 24. Apr., um 19 Uhr zur ordentlichen Vollversammlung 2026 in das TBG-Clubhaus, Waldstr. 40, ein. Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Totengedenken; 3. Bericht des Vorstandes; 4. Bericht zum Sportjahr; 5. Bericht zur Mitgliederverwaltung; 6. Bericht zum Clubhaus und zum Ski- und Wanderheim; 7. Bericht für das Rechnungsjahr; 8. Bericht der Rechnungsprüfer; 9. Aussprache über die Berichte; 10. Entlastung des Vorstandes und der Rechnungsprüfer; 11. Wahlen und Bestätigungen; 12. Haushaltsplan 2026; 13. Anträge; 14. Bekanntgaben und Verschiedenes; 15. Schlussworte. Zeigen Sie als Mitglied Interesse an Ihrem Verein und machen Sie Gebrauch von Ihrem Wahl- und Stimmrecht. Wahlberechtigt sind alle TBG-Mitglieder ab dem vollendeten 16. Lebensjahr.

TC Blau-Weiß Gaggenau



Saisoneroöffnung und Familientag

Dank der guten Arbeit der Platzbaufirma konnten die neun Freiplätze schon früh für den allgemeinen Spielbetrieb freigegeben werden. Am 18. April fand dann bei bestem Wetter die offizielle Saisoneroöffnung statt. In seiner Begrüßung dankte der 1. Vorsitzende, Dirk Schneider, den Helfern, die in zwei Arbeitseinsätzen die Tennisanlage außerhalb der roten Asche „spielreif“ gemacht hatten. Leider musste die Ausgabe des diesjährigen Clubmagazins „Only Tennis“, das Bernd und Uschi Lämmel erstellt hatten, kurzfristig verschoben werden. Zu einem gemütlichen Beisammensein auf der Clubhausterrasse fand man sich dennoch gerne zusammen. Tags darauf, am 19. April, hatte der TC Blau-Weiß Gaggenau zum Familientag eingeladen. Von 11 bis 16 Uhr hieß es Spiel und Spaß für Groß und Klein. Die Organisatorinnen Barbara Gibhardt, Beate Götz und Beate Keil hatten ein umfangreiches Programm zusammengestellt: Spiele-Olympiade für Kinder, Schnuppertennis vornehmlich für die ganz jungen, ein Tennis-Flohmarkt mit etlichen Schnäppchen, ein nicht einfaches Tennisquiz mit dem Hauptpreis eines Gutscheins für ein Essen in der Vereinsgaststätte Tennistaverne La Pfeffermühle, eine Tombola u. a. mit dem Gewinn zweier Reisegutscheine und ein Malwettbewerb zum Thema Tennisschlümpfe. Da der Wettergott ein Einsehen hatte, konnten die von zahlreichen Mitgliedern betreuten Stationen auf den Freiplätzen und auf der Clubhausterrasse durchgeführt werden. Die gesamten Einnahmen aus Flohmarkt, Tombola und Kuchenverkauf kamen der Jugendkasse zugute. Der Verein konnte fünf Erwachsene und einige jüngere neue Mitglieder gewinnen.

Unimog-Museum

Unimog im Forsteinsatz

Am Sa., 25. und So., 26. Apr., wird das Unimog-Museum zur Bühne für Forsttechnik, Kraft und Präzision. Beim zweitägigen Event „Unimog im Forsteinsatz“ erwartet die Besucher eine Mischung aus innovativer Technik, Live-Vorführungen und einer großen Stihl-Timbersports-Show. Gezeigt werden Vorführungen mit Unimog, MB-trac und Stihl-Geräten sowie Vorträge zur Geschichte von Unimog und MB-trac im Forsteinsatz und zu „100 Jahre STIHL“. Infostände des Unternehmens geben Einblicke in die Markenwelt und bieten Gelegenheit zum Austausch mit Experten und Athleten. Mitmachangebote für Kinder und Jugendliche zum Thema Wald und Forst, Führungen durch die Ausstellung „Unimog- und MB-trac im Forst“ mit historischen Stihl-Exponaten runden das Programm ab. Höhepunkt des Wochenendes ist die zweitägige Timbersports-Show, bei der zwei Athleten alle sechs Disziplinen – von Single Buck bis Springboard – präsentieren.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Obedience-Team zu Gast beim HSV Steinbach



V.l.n.r.: Daniela, Merlin, Carolin, Purzel, Silke, Nala, Kerstin, Wilco.

Foto: Silke Schneider

Am 19. April waren vier Teilnehmer beim HSV Steinbach zur Obedience Prüfung. In Klasse 1 starteten Carolin Neu mit Purzel, Silke Schneider mit Nala und Daniela Gerstner mit Merlin. Während Caroline und Purzel mit 242 Punkten (SG) Platz 3 und Silke und

Nala mit 226 Punkten (SG) Platz 4 belegten, musste Daniela mit Merlin die Prüfung abbrechen. Kerstin Schön startete mit ihrem Wilco in der höchsten Klasse 3 und erreichte mit 223,5 Punkten (G) Platz 6.

VfB Gaggenau 2001

VfB Gaggenau, Abt. Fußball



Auswärtsniederlage

SV Sasbach - VfB 3:1 (1:0). Die erste Halbzeit wird in die VfB-Analen eingehen, weil bereits nach einer guten halben Stunde drei Akteure wegen Verletzungen ausgewechselt werden mussten. Ansonsten zeigten die Gäste in der Anfangsphase ein durchaus gefälliges Spiel. Sie belohnten sich aber mal wieder nicht, da man in der vordersten Linie einmal mehr zu umständlich und zu unentschlossen agierte. Die Gastgeber waren deutlich effizienter, denn sie erzielten mit ihrer ersten Torchance in der 35. Minute den Führungstreffer. Nach der Pause überließen die Akteure des SV Sasbach dem VfB das Mittelfeld und verlegten sich sehr erfolgreich auf Konter. Dies führte zu zwei weiteren Treffern für die Gastgeber in der 61. und 69. Spielminute. Kurz darauf beendete VfB-Spieler Emre Ekiz die Torflaute seines Teams. Der VfB war nun klar überlegen und erzielte auch noch einen weiteren Treffer. Der aber vom gut leitenden Schiedsrichter wegen eines Offensiv-Fouls nicht anerkannt wurde. So blieb es beim Erfolg der Gastgeber, den sich die Spieler

des SV Sasbach verdient hatten, weil sie einfach entschlossener und konsequenter zur Sache gingen. Für das Team von Angelo Marotta geht es in den nächsten Wochen nur noch darum, die Saison ordentlich zu Ende zu bringen. Am So., 26. Apr., um 15 Uhr gastiert der VfB Unzhurst im Traischbachstadion.

SV Sasbach II - VfB II 2:0 (1:0). Gegen die abgezockten Gastgeber war die VfB-Reserve vor allem im Angriff zu harmlos. Als die Gäste kurz vor Schluss noch einen Elfmeter verschossen, war die Messe endgültig gelesen. Am Sonntag spielt die zweite Garnitur des VfB um 13 Uhr gegen den VfB Unzhurst II.

VfB Gaggenau Fußballjugend

Gemischte Bilanz bei der Jugend

Die B-Jugend konnte trotz einer 1:3 Niederlage in Sinzheim den dritten Tabellenplatz in der Bezirksliga verteidigen und empfängt nun am nächsten Sonntag um 11 Uhr die SG Bad Rotenfels zum Lokalderby. Die D1 sammelte die nächsten drei Punkte mühelos ein, da die Gäste aus Neuweiler nicht angetreten waren. Am Sa., 25. Apr., um 11.30 Uhr geht es nun zum Spitzenspiel nach Ötigheim. Die D2 verlor mit 2:6 gegen die D3 aus Kuppenheim und spielt nun am 25. Apr. um 13.15 Uhr in Bietigheim. Die C-Jugendlichen zogen mit der SG Staufenberg gegen die SG Forbach klar mit 0:6 den Kürzeren. Am nächsten Wochenende pausiert die C-Jugend ebenso wie die A-Jugend, die erst am Sa., 2. Mai, wieder ins Spielgeschehen eingreift.

OTTENAU



KIRCHL. NACHRICHTEN OTTENAU

50-jähriges Jubiläum des Ökum. Seniorentreffs Ottenau

Am Sa., 25. Apr., 16 Uhr, feiert der Ökumenische Seniorentreff Ottenau sein besonderes Jubiläum: den 50. Geburtstag, fünf Jahrzehnte, in denen Gemeinschaft geteilt, zusammen gefeiert und gemeinsam gesungen und gelacht wurde. Seit 1976 finden regelmäßig einmal monatlich Seniorennachmittage statt, und sie finden nach wie vor großen Zuspruch. Anfangs rein katholisch, ist aus dem Seniorenkreis zwischenzeitlich ein ökumenischer Seniorentreff geworden, worüber wir uns besonders freuen. Die Gäste erwartet am Samstag ein unterhaltsamer Nachmittag mit attraktivem Programm, einem kleinen Rückblick auf die Entwicklung des Seniorenkreises und zum Abschluss ein gemütliches Abendessen. Wir freuen uns über viele Besucher.



Beim Ausflug zum Kloster Alpirsbach.

Foto: Bender

Ausflug des Ökum. Seniorentreffs Ottenau

Am Mi., 13. Mai, findet der diesjährige Ausflug des ökumenischen Seniorentreffs Ottenau statt. Die Fahrt geht nach Freiburg, wo

eine Führung im Münster geplant ist. Zudem ist auch Zeit zum Kaffeetrinken. Auf der Heimfahrt werden wir dann noch zum Abendessen einkehren. Anmeldungen sind am Sa., 25. Apr., beim Jubiläumsfest des Seniorenkreises im Gemeindehaus in Ottenau sowie bei Christel Fritz, Tel. 07225 75187, möglich.

VEREINE OTTENAU

Chor OneVoice

1. Platz beim Spendenvoting

Beim Spendenvoting der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau haben wir durch die großartige Unterstützung aus der Region und allen Teilen der Welt den 1. Platz erreicht. Dieses Ergebnis zeigt, wie stark der Zusammenhalt in unserer Gemeinschaft ist und wie sehr kulturelles Engagement geschätzt wird. Das Preisgeld in Höhe von 2.500 Euro werden wir gezielt für unsere beiden geplanten Konzerte im Jahr 2027 einsetzen. Damit schaffen wir die Grundlage für musikalische Erlebnisse, die Menschen verbinden und begeistern. Wir freuen uns schon jetzt darauf, diese Konzerte gemeinsam mit Ihnen zu erleben.



Preisübergabe an den Chor OneVoice.

Foto: OneVoice

Musikverein Harmonie Ottenau

Altpapiersammlung

Am Sa., 25. Apr., findet die Altpapiersammlung statt. Im Hof der Firma Hurrle in Ottenau, Rudolf-Harbig-Str. 18 (neben der Feuerwehr), Einfahrt über den Pionierweg, wird ein Container bereitstehen. Wem es nicht möglich ist, das Altpapier selbst abzuliefern, darf sich gerne wieder telefonisch melden und wir holen das Altpapier ab: Tel. 0176 53097188.

Gedenkgottesdienst

Am So., 26. Apr., um 11 Uhr gedenkt der MVO seiner verstorbenen Mitglieder in der Ottenauer Kirche St. Jodok. Hierzu laden wir ein.

Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung findet am Sa., 9. Mai, 19 Uhr, im Kulturraum der Merkurhalle Ottenau, Furtwänglerstr. 15, Ottenau, für das Jahr 2025 statt. Tagesordnung, auch auf www.musikvereinottenau.de: Top 1. Begrüßung, Top 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung, Top 3. Totengedenken, Top 4. Bericht des Vorsitzenden, Top 5. Bericht der Abteilung Kommunikation, Top 6. Bericht des Vertreters des Gesamtorchesters, Top 7. Bericht des Leiters des Wirtschaftsbetriebs, Top 8. Bericht des Jugendleiters, Top 9. Bericht des Vorstands Finanzen, Top 10. Bericht der Kassenprüfer, Top 11. Entlastung des Vorstands, Top 12. Änderung der Ehrenordnung betreffend Paragraph 1, Absatz 2: Beginn der Ehrenberechtigung ab dem Eintrittsjahr, Top 13. Vereinstrafen, Top 14. Wahlen: 1. Vorsitzender, Top 15. Verschiedenes. Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung müssen bis zum 1. Mai schriftlich beim Vorstand Finanzen, Daniel Maisch, Neue Straße 42, 76571 Gaggenau-Sulzbach, eingereicht werden.



Kulinarisches Konzert vergangenen Samstag.

Foto: MVO

Sängervereinigung Ottenau

Gedenkgottesdienst und Mitgliederversammlung

Die Sängervereinigung Ottenau lädt alle Mitglieder, Freunde, Angehörige unserer Verstorbenen sowie Interessierte zu ihrem jährlichen Gedenkgottesdienst am So., 10. Mai, um 10.30 Uhr in die katholische Kirche St. Jodok in Ottenau ein, den der Männerchor gesanglich umrahmen wird. In der gleichen Woche, am Sa., 16. Mai, findet um 19 Uhr die diesjährige Mitgliederversammlung im Kulturraum der Merkurhalle statt. Die offizielle Einladung mit Tagesordnung folgt.



Sänger vor der Pfarrkirche St. Jodok.

Foto: Simone Weickenmeier

Schachclub Ottenau



Déjà-vu in Schwarz und Weiß

Am vergangenen Sonntag spielte Ottenau 1 zum zweiten Mal in dieser Saison gegen Baden-Baden, dieses Mal jedoch gegen die sechste statt der siebten Mannschaft. Nach einer aggressiven Partie musste Hameed Obaidi (Brett 8) das Handtuch werfen,

aber Manfred Merkel (Brett 7) konnte ausgleichen. Das Hin und Her setzte sich fort, mit einem Sieg von Oliver Stahlberger (Brett 3), einer Niederlage von Thomas Zillober (Brett 6) und einem Remis von Tim Voigtländer (Brett 2). Nach einem weiteren Remis von Joshua Mayer (Brett 5) musste sich Pascal Streeb (Brett 1) dem überaus starken Gegner geschlagen geben, und alles hing an Raphael Merz (Brett 4). In einem nahezu perfekt ausgeglichenen Springerendspiel gelang es ihm zunächst, einen der Bauern und dann auch die Partie zu gewinnen. Mit einem 4:4 konnte Ottenau somit ein Mannschaftsunentschieden erringen, das gleiche Ergebnis wie in der letzten Runde gegen Baden-Baden.

Ottenauer Jugend siegreich in Baden-Baden

Beim Jugendturnier in Baden-Baden kehrte die Ottenauer Jugend siegreich zurück. Kerem Özkan gewann die U8 und Hasvantika Sakthi die U14. Das Klasse Abschneiden der Ottenauer Jugend komplettierte Erdem Özkan; er schrammte als Vierter in der U10 nur wegen der schlechteren Feinwertung am dritten Platz vorbei.



Erfolgreiche Ottenauer Teilnehmer beim Jugendturnier: Erdem Özkan, Hasvantika Sakthi und Kerem Özkan.

Foto: Schachclub Ottenau

Siedlergemeinschaft Ottenau

Traditionelle Maihockete

Am Fr., 1. Mai, veranstaltet die Siedlergemeinschaft Ottenau zusammen mit der Holzmaskengruppe Knoll Kniebes die traditionelle Maihockete beim Siedlerheim. Beginn ist um 11 Uhr.

Sportvereinigung Ottenau

SV Ottenau, Abt. Fußball



Wichtiger Heimsieg

SpVgg Ottenau – VfB Bühl 4:2 (2:1). Der SpVgg gelang ein wichtiger Sieg im Kampf um den Klassenerhalt. Bühl erwischte den deutlich besseren Start mit gutem Fußball und einigen Chancen. Torhüter P. Schwab parierte früh nicht nur einen strittigen Elfmeter, sondern zeigte auch weitere gute Rettungstaten. Dennoch ging der VfB verdient in Führung (19.). Mit einigen Anpassungen gelang es den Hausherren, in der Partie anzukommen, welche man vor dem Pausenpfiff noch durch M. Meter (27.) und M. Garbaczio (39.) drehte. Durch die Halbzeitpause wurde der Schwung etwas unterbrochen und Bühl kam durch einen Abpraller mit folgendem Eigentor zum Ausgleich (64.). Pechvogel A. Bodiogic war allerdings kurz darauf auf der anderen Seite zur Stelle und köpfte zum 3:2 ein (71.). Routinier P. Ebler traf nach Einwechslung ebenfalls per Kopf zum Endstand (82.). Am So., 26. Apr., spielt die Erste um 15 Uhr beim Rastatter SC/DJK. Das nächste Heimspiel findet bereits am Do., 30. Apr., um 19 Uhr gegen den SC Durbachtal statt.

SV Michelbach – SpVgg Ottenau II 5:1 (4:0). Beim Tabellenführer verschlief unsere Zweite den Start und lud den Gegner zum Toreschießen ein (5., 9. und 26.). Anschließend kam man besser ins Spiel, hatte auch eigene Aktionen und zwang den Torhüter der Hausherren zu einigen guten Paraden. Torhüter T. Lierheimer verhinderte in Summe einen noch höheren Rückstand zu Beginn, war aber auch beim 4:0 machtlos (38.). Nach dem Seitenwechsel hielt man gegen einen verwaltenden Gegner gut mit und G. Siefert erzielte aus der Distanz das schönste Tor des Spiels (71.). Das letzte Wort hatte nochmal der SVM (90.+1). Am Sa., 25. Apr., empfängt man den FV Plittersdorf um 15 Uhr im Murgstadion. Kommenden Donnerstag steigt um 18.30 Uhr das Derby beim FV Bad Rotenfels.

SV Ottenau, Abt. Tischtennis



Spielberichte

1. Mannschaft (Verbandsliga): TTC Willstätt 5:9 Spvgg Ottenau. Die Erste feierte am Samstagabend in Willstätt mit einem 9:5 Sieg die Meisterschaft in der Verbandsliga. Nach 1:2 Doppeln startete man ausbaufähig in die Partie. Durch zwei Siege im vorderen Paarkreuz brachte man sich jedoch auf die Siegerstraße. Die Führung gab man nie aus der Hand, ehe Michael Ruf den 9:5 Schlusspunkt setzte. Die krönt eine starke Saison mit dem Meistertitel.

2. Mannschaft (Landesliga): Spvgg Ottenau II 9:3 DJK Offenburg III. Die Zweite konnte im letzten Saisonspiel den Zweitplatzierten aus Offenburg deutlich bezwingen. Nach 3:0 aus Doppeln startete man fulminant in den Abend. Durch Siege im vorderen sowie mittleren Paarkreuz konnte man schnell auf 6:1 stellen. Die Zweite zog den roten Faden durch und belohnte sich im letzten Saisonspiel mit zwei Punkten.

3. Mannschaft (Landesklasse): Spvgg Ottenau III 7:9 TTC Rauental. Die Dritte verlor im letzten Saisonspiel gegen Rauental knapp mit 9:7. Nach 0:3 Doppeln fand man nicht gut in die Partie, kämpfte sich in den darauffolgenden Einzelspielen jedoch wieder ran. Im Schlussspiel musste man sich letztlich knapp geschlagen geben.

4. Mannschaft (Kreisliga A): Spvgg Ottenau IV 10:0 TTC Iffezheim III. Die Vierte gewann am Samstagabend kampflos, aufgrund Nicht-Antretens des Gegners.

5. Mannschaft (Kreisliga C): TV Lichtental 5:5 Spvgg Ottenau V. Die Fünfte holte gegen Lichtental einen Punkt, 5:5. Punktgaranten waren die beiden Jugendspieler Merkel und Striebig.

7. Mannschaft (Kreisliga H): TTV Muckenschopf III 4:6 Spvgg Ottenau VII. Die Siebte gewann in Muckenschopf mit 6:4 und darf somit den Meistertitel in der Debut Saison feiern. Eine starke erste Saison, welche mit dem Titel gekrönt wird.

SV Ottenau Tischtennisjugend

Südbadische Regionsmeisterschaften U 14

Bei den südbadischen Regionsmeisterschaften U 14 konnte Maurice Loose von der Sportvereinigung Ottenau einen sehr guten 2. Platz erreichen. In der Gruppenphase sowie der Zwischenrunde konnte Maurice alle Spiele für sich entscheiden. Lediglich in der Endrunde musste man dem späteren Sieger Levi Ziegelmeier zum Sieg gratulieren. Dadurch konnte sich Maurice Loose darüber hinaus für die Baden-Württembergischen Einzelmeisterschaften qualifizieren.



Maurice Loose.

Foto: Frank Hocke

Dadurch konnte sich Maurice Loose darüber hinaus für die Baden-Württembergischen Einzelmeisterschaften qualifizieren.

EINRICHTUNGEN OTTENAU

Kath. Kindergarten St. Antonius

Das Sonnensystem im Kindergarten



Das Sonnensystem.

Foto: Kiga St. Antonius

In der Igelgruppe wurde nach den Osterferien ein neues Projekt gestartet. Das Thema lautet „Unser Sonnensystem“. Die acht Planeten Merkur, Venus, Erde, Mars, Jupiter, Saturn, Uranus und Neptun wurden auf einem Plakat festgehalten und mit den Kindern durchgegangen. Auch über die Mission Artemis II, die vor Kurzem stattgefunden hatte, wurde mit den Kindern gesprochen. Als nächste Aktionen werden Prickelbilder von Astronauten, Raketen und Sternen gestaltet, sowie auch das Lied „Die Maus auf Weltraumreise“ gesungen. Für die vielen Jungs in der Gruppe ist es ein super spannendes Thema.

Impressum

GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen,
Ottenau, Bad Rotenfels,
Freiolsheim, Hörden, Michelbach,
Oberweiler, Selbach, Sulzbach

Verantwortlich für den
Textteil und den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Verantwortlich für die
amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstr. 71, 76571 Gaggenau, o.V.i.A.

Herausgeber, Druck und Verlag

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Informationen

Erscheinungsweise

Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Fragen zur Zustellung

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240, info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Anzeigenvertrieb

Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

BAD ROTENFELS



AKTUELLES BAD ROTENFELS

Neue Trafostation für die Stromversorgung von Bad Rotenfels

In Bad Rotenfels errichten die Stadtwerke am 29. April eine neue Trafostation in der Pestalozzistraße neben der Eichelbergschule.

Angesichts wachsender Anforderungen an die Stromnetze und einer steigenden Komplexität der Energieinfrastruktur investieren die Stadtwerke damit weiter in die Modernisierung und

den Ausbau ihrer Stromnetze. E-Mobilität, Wärmewende und der zunehmende Anteil erneuerbarer Energien erfordern es, die Versorgungsnetze schon heute strategisch und zukunftssicher auf diese Entwicklungen auszurichten.

Einschränkungen im Straßenverkehr

Nach Prüfung aller Optionen hat sich gezeigt, dass die Anlieferung des Trafogebäudes nur über die Lortzingstraße und den Wendehammer zur Eichelbergschule möglich ist. Für die notwendige Querung des Wendehammers wurde am Montag, nach Freigabe durch die untere Naturschutzbehörde, ein Baum gefällt. Die Stadtwerke haben im Vorfeld verschiedene Alternativen geprüft, um die

Fällung zu vermeiden. Diese waren jedoch aus technischen oder logistischen Gründen nicht umsetzbar. Für den gefälltten Baum wird eine Ersatzpflanzung durch die Stadtwerke vorgenommen. Um die Verkehrsbelastung so gering wie möglich zu halten, findet die Anfahrt in der Nacht vom 28. auf den 29. April statt. Die Aufstellung der Trafostation erfolgt in den Morgenstunden. Für den sicheren Transport und Aufbau mittels Schwerlastkran werden bereits ab dem 23. April Halteverbotsschilder entlang der Anfahrsstrecke über die Lortzingstraße aufgestellt.

Zufahrt zum Kindergarten Sankt Laurentius

Am 29. April ist die Zufahrt zum Kindergarten Sankt Laurentius über die Pestalozzistraße aufgrund der Errichtung der Trafostation nicht möglich. Den Familien wird deshalb empfohlen, auf dem Parkplatz Am Gommersbach zu parken und von dort zu Fuß zum Kindergarten zu gehen.

KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS

Frauengemeinschaft St. Laurentius

Frauengemeinschaft St. Laurentius

Die Frauengemeinschaft St. Laurentius lädt zu einem Besinnungsnachmittag am Sa., 9. Mai, um 14 Uhr in das Gemeindehaus St. Laurentius ein; Thema: Blumen in der Bibel. Anmeldung und nähere Infos bei Angelika Förderer, Tel. 07225 75255.

VEREINE BAD ROTENFELS

FV Bad Rotenfels



Ärgerliches Remis in der Nachspielzeit

FV Bad Rotenfels - FC Phönix 06 Durmersheim 1:1. Durmersheim bestraft Rotenfelser Nachlässigkeit in der letzten Minute. Zu allem Überfluss verletzten sich zwei FVR Spieler schwer. Marvin Filipon zog sich im Reservespiel einen Achillessehnenriss zu. Torhüter Mario Gerstner fällt mit Innenbandriss im Sprunggelenk mehrere Wochen aus. Der FVR agierte druckvoll zu Beginn des Spiels und übernahm das Spielgeschehen. Nach mehreren Halbchancen folgte die erste große Chance in der 19. Minute durch Ben Louis, dieser vergab allerdings. Nahezu im Gegenzug war es dann Mario Gerstner, der mit einer Glanztat die erste Chance der Gäste stark parierte (21.). Es folgte weiterhin eine gute erste Halbzeit der Heimmannschaft, die sich in der 28. Minute schließlich belohnte. Nach guter Flanke von Keanu Güler, legte Rafael Rendaric stark auf den eingelaufenen Ben Louis ab, der zum 1:0 vollstreckte. Mit diesem Spielstand ging es dann auch in die Pause. In Halbzeit zwei wendete sich dann das Blatt. Die Heimmannschaft überließ den Gästen zunehmend die Spielkontrolle, jedoch ohne wirklich gefährlich zu werden. So hatte Dominic Bitterwolf in der 79. Minute die Chance, den Deckel drauf zu machen, verfehlte das Tor allerdings um wenige Zentimeter. So kam es, wie es kommen musste. Die Gäste rannten die letzten paar Minuten zunehmend an und konnten nach einer unzureichenden Abstimmung in der Hintermannschaft des FVR in der 95. Minute zum 1:1 ausgleichen. Dies war gleichbedeutend mit dem Endstand. Die zweite Mannschaft hatte ebenfalls kein Grund zum Feiern am Sonntag und unterlag mit 1:4. Torschütze war Vincenzo Schiavino. Am Wochenende geht es mit einem Auswärtsspiel beim FV Sandweiler weiter. Die Zweitvertretung beginnt um 13 Uhr, während die Güler-Elf um 15 Uhr antritt.



Bitterwolf ohne Torerfolg.

Foto: Philipp Rieger

FV Bad Rotenfels, Abt. Jugend



Jugendspiele

A-Jugend: SG Kappelrodeck-Waldulm - FV Bad Rotenfels 2:2. Stark ersatzgeschwächt erkämpfte sich die A-Jugend des FVR einen Punkt. Gemessen an den Spielanteilen und am Spielverlauf, kann sich der FVR aber durchaus über den vergebenen Dreier ärgern, so musste man sich am Ende durch Tore von Mustafa und Nick mit dem Unentschieden begnügen.

B-Jugend: FV Bad Rotenfels - SG Loffenau 3:2. In einem vorgezogenen Spiel konnte sich die B1 trotz etlicher verletzungsbedingten Ausfälle einen 3:2 Heimsieg gegen die SG Loffenau erkämpfen. Nach Toren von Ledian, Florian und Nevio zum 3:0 schien der Sieg klar. Das eher zufällige 3:1 der Gäste verunsicherte den FVR jedoch sehr stark und mit dem Anschlusstreffer zum 3:2 begann die Zitterpartie. Am Ende konnte man sich über weitere drei Punkte freuen.

FV Bad Rotenfels - Rastatter SC/DJK 3:2. Im Heimspiel gegen Rastatt setzte sich die B1 durch Tore von Fabio, Florian und einem abgefälschten Freistoß von Dion verdient mit 3:2 durch.

SG Ottenhöfen - FV Bad Rotenfels II 3:1.

C-Jugend: VFB Bühl - FV Bad Rotenfels 5:0. Der FVR trat beim Tabellenführer in Bühl an. Trotz der am Ende deutlichen 5:0-Niederlage, zeigte die Mannschaft vor allem in der ersten Halbzeit eine engagierte und mutige Leistung. Nach dem 1:0 der Gastgeber hatte der FVR sogar die große Möglichkeit zum Ausgleich – die Chance zum 1:1 blieb jedoch ungenutzt. Nach dem Seitenwechsel versuchte der FVR sich gegen den starken Gegner zu stemmen. Am Ende stand ein 5:0, das die Überlegenheit des Tabellenführers widerspiegelt.

D-Jugend: SG Staufenberg - FV Bad Rotenfels 3:11.

FV Bad Rotenfels II - Rastatter SC/DJK II 2:1.

FV Bad Rotenfels III - FV Steinmauern II 6:3.

Gesangverein Frohsinn Bad Rotenfels

Chorprobe – neue Sänger willkommen

Der GV Frohsinn Bad Rotenfels ist ein traditioneller Männerchor, bestehend aus derzeit 19 aktiven Sängern. Unsere nächste Chorprobe findet wie immer dienstags um 19 Uhr unter Leitung des Dirigenten Patrick Benz, im Bürgersaal des alten Rathauses Bad Rotenfels (Hintereingang) statt. Alle interessierten Neu- oder Wiedereinsteiger sind willkommen.

Mitgliederversammlung

Am Di., 5. Mai, findet die Mitgliederversammlung des Gesangvereins Frohsinn Bad Rotenfels um 19 Uhr im Bürgersaal, Rathaus Bad Rotenfels statt. Tagesordnung: 1. Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung; 2. Totengedenken; 3. Bericht des Vorsitzenden; 4. Bericht und Entlastung des Kassiers; 5. Anpassung des Jahresmitgliedsbeitrages; 6. Entlastung der Gesamtverwaltung; 7. Neuwahlen; 8. Ehrungen; 9. Veranstaltungen 2026; 10. Sonstiges. Anträge zur Tagesordnung sind dem 1. Vorsitzenden Franz Wagner, Scheffelstr. 29, 76571 Gaggenau, schriftlich bis zum 24. April einzureichen. Alle Ehrenmitglieder, Mitglieder und Freunde des Vereins sind zur Mitgliederversammlung eingeladen.

Menschen für St. Laurentius

Sitzkissen für den Spaß im Freien

Große Freude bei den Kids, Erzieherinnen und Eltern des katholischen Kindergartens in Bad Rotenfels. Bei ihren Aktivitäten im Freien können die Kinder in Zukunft auf bequemen und farbenfrohen Sitzkissen Platz nehmen. Das benötigt man unter anderem für Waldtage, Ausflüge und beim Picknick. Gestiftet hat die Kissen der Verein „Menschen für St. Laurentius“. Dafür sei der Kindergarten sehr dankbar, so Kindergartenleiterin Karoline Kraft-Wipfler und ihre Stellvertreterin Conny Haßler bei der Übergabe durch

Alexandar Kaus und Thomas Riedinger vom Vorstandsteam des Vereins. Um die Menschen, vor allem Kinder in Bad Rotenfels, und in unserer Kirchengemeinde zu unterstützen, wurde dieser Verein unter anderem gegründet, so Alexandra Kaus. Dafür organisiere man Konzerte und Aktionen.



Sitzkissen für den Spaß im Freien.

Foto: Menschen für St. Laurentius

Reitgemeinschaft Winkel



Großes Fest zum 50-jährigen Jubiläum

Zu einem besonderen Event laden die Mitglieder der Winkler Reitgemeinschaft ein. Der Verein feiert sein 50-jähriges Jubiläum mit einem zweitägigen Fest. Beginn ist am Sa., 9. Mai, um 15 Uhr mit geführtem Reiten für Kinder von drei bis zehn Jahren. Bitte dafür einen Fahrradhelm mitbringen. Es erwartet die großen und kleinen Gäste an dem Wochenende ein abwechslungsreiches Programm. Für die musikalische Unterhaltung sorgen am Samstagnachmittag der Musikverein Eichelberg Oberweiler und am Abend das Akustik-Duo Down To Earth mit den beiden Musikern Lucca Strolz und Patrik Heid. Am So., 10. Mai, werden ab 11 Uhr die Sternenreiter erwartet. Für die Kinder wird es um 13 und 16 Uhr Reitangebote geben. Die Besucher dürfen sich an dem Nachmittag auch auf verschiedene Reitvorführungen freuen. An beiden Tagen wird es ein buntes Kinderprogramm geben,



Foto: Beier

ebenso eine Tombola. Auch kulinarisch wird einiges geboten sein, wie Flammkuchen, frische Waffeln, Kuchen und Gegrilltes. Da nur begrenzte Parkmöglichkeiten vorhanden sind, möchten wir die Besucher bitten, wenn möglich, mit dem Fahrrad oder zu Fuß zu kommen.

Turnerbund Bad Rotenfels

Generalversammlung

Die Generalversammlung des Turnerbund Bad Rotenfels 1891 findet am Fr., 8. Mai, um 19.30 Uhr in der Vereinsturnhalle in der Ringstr. 24 statt. Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Totenehrung; 3. Bericht 1. Vorsitzender; 4. Berichte der Abteilungen; 5. Kassenbericht u. Kassierentlastung; 6. Entlastung Gesamtvorstand; 7. Wahlen; 8. Ehrungen; 9. Anträge: Es liegt ein Antrag des Vorstands zur Satzungsänderung vor; 10. Verschiedenes. Alle Ehrenmitglieder und Mitglieder sind eingeladen. Anträge müssen bis zum 1. Mai beim 1. Vorsitzenden eingereicht werden.

EINRICHTUNGEN BAD ROTENFELS

Eichelberggrundschule

Kuchenverkauf im Josef-Treff

Am Sa., 25. Apr., ist im Josef-Treff (vor der Kirche St. Josef in der Fußgängerzone) wieder was los: Von 9 bis 13 Uhr findet dort der Kuchenstand der Eichelberggrundschule statt. Die Elternschaft bietet viele leckere, selbst gebackene Kuchen, Torten und Muffins an, sodass für jeden Geschmack etwas Passendes dabei sein wird.



Kuchenverkauf am Josef-Treff.
Foto: Eichelberggrundschule

Vor Ort wird zudem frischer Kaffee angeboten, sodass man gerne an den Stehtischen oder auf den Bänken bei Kaffee und Kuchen ein wenig am Josef-Treff verweilen kann. Der Elternbeirat der Eichelberggrundschule freut sich über viele Besucher, die an diesem Vormittag beim Kuchenverkauf vorbeischaun und sich mit den vielfältigen Leckereien das Wochenende versüßen. Der Erlös ist für alle Grundschüler der Eichelberggrundschule bestimmt und wird dafür verwendet, den Schulhof mit Schaukel- und Kletterelementen attraktiver zu gestalten. Das wünschen sich die Kinder schon lange und freuen sich sehr darauf.

FREIOLSHEIM



ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Markus Dreixler

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Markus Dreixler nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0170 2101930 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.freiolsheim@rat-gaggenau.de

Vorgezogener Annahmeschluss

Der Annahmeschluss für die Gaggenauer Woche ist für **KW 18 am Montag, 27. April, um 12 Uhr.**

Die Ausgabe erscheint am Mittwoch, 29. April.

VEREINE FREIOLSHEIM

Obst- und Gartenbauverein Freiolsheim

Freiolsheimer Blumenmarkt – Bestellabgabe

Wir bitten den letzten Abgabetermin am Sa., 25. Apr., für die Blumen-Bestellungen zu beachten.

Sonnenblumen-Wettbewerb

Der OGV Freiolsheim ruft wieder alle Kinder aus Freiolsheim/Moosbronn/Mittelberg zum Sonnenblumen-Wettbewerb auf. Alle Kinder bis 14 Jahre dürfen teilnehmen. Anmeldescheine werden diese Woche verteilt. Nach Anmeldung erhält jeder Teilnehmer

ein Päckchen Sonnenblumensamen. Aus den Samen sind dann wieder kleine Pflänzchen zu ziehen und diese den Sommer über zu gießen und zu pflegen. Am Ende der Sommerferien werden die Blumen schließlich vermessen und die Gewinner mit den größten Sonnenblumen am Herbstfest des OGV am 24. Oktober prämiert. Es gibt Preise zu gewinnen. Anmeldeschluss ist der 3. Mai.

Freiolsheimer Vereinsgemeinschaft

Maibaumstellen

Die Freiwillige Feuerwehr Abteilung Freiolsheim wird am Do., 30. Apr., um 18 Uhr auf dem Dorfplatz den Maibaum stellen. Anschließend erfolgt durch die Vereinsgemeinschaft eine Bewirtung. Die Bevölkerung ist eingeladen. Die Veranstaltung findet nur bei gutem Wetter statt.



HÖRDEN

ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Sprechstunden

Sprechstunden bei Ortsvorsteherin Barbara Bender nach telefonischer Vereinbarung oder Vereinbarung per E-Mail. Termine können unter Tel. 0160 96342661 oder E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de vereinbart werden.

VEREINE HÖRDEN

Fanfarenzug Hörtelsteiner Herolde

Musikproben und Tanztraining

Musikproben finden immer mittwochs um 19.30 Uhr in der Flößerhalle in Hörden statt. Die Tanzproben der Majorettes finden statt: Lucky Girls (7 bis 13 Jahre) mittwochs 18.30 bis 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle; Lucky Ladies (ab 14 Jahren) montags 19.30 bis 21.30 Uhr in der Traischbachhalle Gaggenau. Gäste und interessierte Musiker oder Tänzer sind jederzeit willkommen. Kontakt: hallo@fanfarenzug-hoerden.de, Tel. 0176 47797280.

FV Hörden



Maifest

Der FV Hörden lädt am Fr., 1. Mai, wieder zur Mai-Hockete ein. Die Veranstaltung findet in diesem Jahr wieder beim Clubhaus am Esselstadion statt. Start ist mit dem Fassanstich ab 10.30 Uhr. An diesem Tag werden außer den üblichen Speisen auch Hähnchen vom Grill zum Mittagstisch und zum Mitnehmen angeboten. Zudem bietet der FVH am Nachmittag einen Kuchen- und Kaffeeverkauf an. Auch der Kuchen wird zum Mitnehmen angeboten. Der FV Hörden freut sich über einen regen Besuch.

3 Punkte im Aumattstadion

SC Baden-Baden - FV Hörden 0:3 (0:1). Mit dem verdienten Auswärtssieg beim SC Baden-Baden festigte der FVH seinen einstelligen Tabellenplatz. 2-facher Torschütze war Sorin Nicolae in der 14. bzw. 80. Minute sowie Jannik Wieland in der Nachspielzeit. Auf dem nicht leicht bespielbaren Kunstrasennebenplatz brillierte die junge Truppe zwar nicht, hatte aber bis auf wenige Phasen alles im Griff und hätte am Ende höher gewinnen können. Schon vor dem prima herausgespielten 1:0-Führungstreffer scheiterten Moritz Mack und Sorin Nicolae an SC-Keeper Ciuccio. Im weiteren Verlauf dieser sehr fairen Begegnung hatte die Kurstadttruppe zwar mehr Ballbesitz, war aber bis auf einige Eckstöße und einen Lattentreffer in der 60. Minute äußerst harmlos. Zu diesem Zeitpunkt hätte die Dannenmaier/Rothenberger-Truppe eigentlich schon höher führen müssen, doch Sorin Nicolae verpasste mehrmals die Vorentscheidung. Gegen jetzt immer mehr defensiv nachlässiger

agierende Hausherren wurde es aber in der Schlussphase doch noch deutlicher, als Sorin Nicolae und der eingewechselte Jannik Wieland für den 3:0-Endstand sorgten. Am So., 15. Uhr empfängt der FVH den FC Lichtental und will sich für die etwas unglückliche 0:1-Niederlage im Vorspiel revanchieren.

Die FVH-Reserve gewann das Vorspiel mit 5:3. Tore: Yannik Regending 2, Dennis Strößner, Sebastian Kirchhöfer und Dorian Lang. Die Mannschaft ist am Wochenende spielfrei.

Musikverein Hörden

Movie Night in Concert

Am Sa., 25. Apr., wird das Jahreskonzert unter dem Motto „Movie Night in Concert“ in der Flößerhalle Hörden stattfinden. Einlass ist um 18 Uhr und Beginn um 19 Uhr. Der Eintritt kostet 8 Euro, Karten gibt es an der Abendkasse. Erleben Sie mit uns musikalische Momente der Filmgeschichte.

Frühjahrskonzert der Sparkasse

Am 16. April fand in der Jahnhalle Gaggenau das Frühjahrskonzert der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau statt – in diesem Jahr gestaltet vom Musikverein und Blasorchester Hörden gemeinsam mit dem Musikverein Selbach. Den Auftakt des Abends übernahm der Musikverein Selbach, der mit einem abwechslungsreichen Programm das Publikum begeisterte. Nach einer kurzen Pause und der Spendenübergabe an elf Vereine aus der Region, die durch die Sparkasse unterstützt werden, übernahm der Musikverein Hörden den zweiten Teil des Konzerts. U.a. mit Highlights aus „La-La-Land“, „Fluch der Karibik – Am Ende der Welt“ und der mit Live-Gesang untermalten Schlusszene aus „Herr der Ringe“ entführte der Musikverein die Zuschauer in filmische Geschichten und zeigte einen Vorgeschmack auf das anstehende Jahreskonzert des Vereins. Ein besonderer Höhepunkt war der gemeinsame Abschluss beider Vereine: In einem echten Novum erklang das bekannte Stück „September“ von Earth, Wind & Fire, gefolgt von einer schwungvollen Zugabe der Fäaschtbänkler, bei der die Musiker wie auch das Publikum sichtlich Spaß hatten. Das Konzert zeigte eindrucksvoll, wie wichtig und wertvoll die Vereinsarbeit und ihre Förderung für das kulturelle Leben in der Region sind.

Obst- und Gartenbauverein Ottenau-Hörden

Einweihungsfeier des Vereins- und Lehrgartens

Der Obst- und Gartenbauverein Ottenau-Hörden hat sich mit dem Bau eines Vereins- und Lehrgartens einen lang gehegten Wunsch erfüllt. Ziel ist es, einen offenen und gemeinschaftlichen Begegnungsort zu schaffen sowie neue Angebote rund um den ökologischen Obst- und Gartenbau für unsere Mitglieder und interessierte Bürger beider Stadtteile anzubieten. Die feierliche Einweihung unseres Gartens findet am So., 26. Apr., ab 11 Uhr auf

dem Gelände an der Flößerbrücke statt. Für das leibliche Wohl ist mit Getränken und Speisen bestens gesorgt. An diesem Tag präsentieren wir unseren Garten, stellen das Konzept vor und zeigen, wie wir Menschen den Obst- und Gemüseanbau ermöglichen möchten – insbesondere jenen, die bisher keine eigenen Möglichkeiten dazu haben. Dafür stellen wir Hochbeete und Gartenflächen zur Verfügung, die eigenständig bepflanzt und bewirtschaftet werden können. Begleitend vermitteln wir das nötige Wissen rund um Anbau und Pflege. Nach der intensiven Arbeit im vergangenen Jahr freuen wir uns nun auf die Einweihung und hoffen auf viele interessierte Besucher.

EINRICHTUNGEN HÖRDEN

Freiwillige Feuerwehr Hörden

Maibaumstellen

Die Freiwillige Feuerwehr Gaggenau Abteilung Hörden lädt am Do., 30. Apr., ab 17 Uhr auch in diesem Jahr wieder zum Maibaumstellen in den Cronsfelder Hof, Haus Kast ein. Für Speisen und frische Getränke sowie leckere Weincocktails ist bestens gesorgt. Die Bevölkerung ist hierzu eingeladen, in gemütlicher Atmosphäre den Abend ausklingen zu lassen.



MICHELBACH

AKTUELLES MICHELBACH

Vollsperrung im Höfel

Wegen der Erstellung eines Abwasseranschlusses wird der Einmündungsbereich Höfel/Otto-Hirth-Straße in der Zeit vom 27. April bis zum 10. Mai voll gesperrt. Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass die Durchfahrt im genannten Bereich nicht möglich ist. Hinweise zur Umleitung werden eingerichtet. Die ausführende Firma stellt sicher, dass die Müllentsorgung der Anwohner gewährleistet bleibt.

ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Jan Stenger

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Jan Stenger nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0162 2648130 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de

VEREINE MICHELBACH

Harmonika-Orchester Michelbach

Konzert in der Kirche St. Michael

Wenn Akkordeonklang auf Männerchor trifft und die besondere Akustik der Kirche St. Michael zum Konzertsaal wird, entsteht ein musikalisches Erlebnis mit ganz eigener Atmosphäre. Das Harmonika-Orchester Michelbach lädt dazu am So., 26. Apr., um 17 Uhr zum traditionellen „Konzert in der Kirche“ in Michelbach ein. Dabei begegnen sich zwei „Instrumente des Jahres“: das Akkordeon (2026) und die menschliche Stimme (2025). Mit dabei ist der Männerchor des Sängerbundes Sulzbach unter der Leitung von Frank Herm.

Als Solist wirkt Michael Ibach mit. Das Harmonika-Orchester Michelbach steht unter der Leitung von Markus Herm. Beim Orchester treten außerdem die Gesangssolistinnen Mona Schröder und Natalia Herm auf. Beide Ensembles gestalten zunächst



Beim Konzert trifft Akkordeonklang auf Männerchor.

Foto: HOM

eigene Beiträge: Der Männerchor mit seinem ausdrucksstarken Chorklang, das Harmonika-Orchester mit abwechslungsreichen Konzertstücken für Akkordeon. Ein besonderer Höhepunkt sind die gemeinsamen Stücke von Chor und Orchester, die eigens für dieses Konzert einstudiert wurden. Dabei zeigt sich, wie eindrucksvoll diese musikalische Verbindung sein kann. Wenn Chor und Akkordeon gemeinsam musizieren, entsteht ein besonderer Klang, der den Kirchenraum erfüllt und das Publikum unmittelbar erreicht. Zum Abschluss dürfen sich die Zuhörer auf zwei besonders eindrucksvolle Stücke freuen. Eine kurze und informative Moderation führt durch das Programm. Auch wer das Harmonika-Orchester oder den Sängerbund noch nicht kennt, ist eingeladen, diese besondere Kombination aus Chor und Akkordeon im Kirchenraum zu erleben.

Musikverein Michelbach

51. Maifest

Das Maifest findet 2026 erstmals bei der Wiesenthalhalle Michelbach statt. Am Abend des 30. April wird ab 18 Uhr traditionell der Maibaum gestellt, musikalisch begleitet von der Michelbacher Musikkapelle. Im Anschluss sind alle Zuschauer eingeladen, gemeinsam mit Marschmusik zur Wiesenthalhalle zu ziehen, wo das Fest mit Bewirtung offiziell beginnt. Alle Kinder, die zum Umzug einen Brezelstecken mitbringen, bekommen eine Hefebrezel geschenkt. Die Brezelstecken können entweder selbst mitgebracht werden oder bei einem gemeinsamen Brezelstecken-Basteln am Fr., 24. Apr., von 15.30 bis 17.30 Uhr in der Wiesenthalhalle Michelbach gebastelt werden. Das musikalische Abendprogramm des Maifestes gestaltet ab 20 Uhr der Musikverein Eschbach aus dem Elsass. Auch am 1. Mai lädt der Musikverein zum geselligen Beisammensein ein: Frühschoppen ab 11.30 Uhr mit der Michelbacher Musikkapelle, Nachmittagsprogramm ab 14.30 Uhr mit dem Musikverein Sulzbach. Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen gesorgt.

Freundschaftskonzert

Der Musikverein Orgelfels Reichental und der Musikverein Michelbach 1877 laden zu einem gemeinsamen Freundschaftskonzert am Sa., 9. Mai, um 19 Uhr (Einlass ab 18 Uhr) in die Ebersteinhalle Obertsrot ein. In gemeinsamen Proben haben beide Orchester ein abwechslungsreiches Konzertprogramm erarbeitet, das traditionelle und moderne Blasmusik miteinander verbindet. Die musikalische Leitung übernimmt Dirigentin Diana Jourdan, die an diesem Abend beide Kapellen vereint. Karten sind im Vorverkauf für 10 Euro erhältlich: Reichental: Dorfladen oder Bestellung über Tel. 07224 6970467 (Abholung an der Abendkasse), Michelbach: Bäckerei Haag oder Getränkemarkt Reichle sowie bei allen Musikern der Vereine. Abendkasse: 12 Euro. Kinder bis 14 Jahre frei.

Naturfreunde Michelbach

Seniorenwanderung mit Wolfgang

Treffpunkt ist um 14.15 Uhr an der Wiesentalhalle. Danach wandern wir den alten Radweg nach Gaggenau. Von dort aus gehen wir rechts ab zur Oberen Heil. Weiter gehts den Weg Richtung Sportplatz Michelbach zur Großen Eiche. Dort machen wir eine Pause. Anschließend laufen wir den Gänger runter zurück an die Wiesentalhalle. Einkehr ist ab 16.30 in der Tennistaverne La Pfeffermühle in Gaggenau. Nichtwanderer sind willkommen. Infos bei Wolfgang Walz, Tel. 07225 73825.

SV Michelbach

SV Michelbach, Abt. Fußball



SVM verteidigt im Derby die Tabellenspitze

SVM - SpVgg Ottenau II 5:1 (4:0). Die Messe zum Spiel war bereits im 1. Abschnitt gelesen, als der heimische SVM mit 4:0 die Gäste klar dominierte. Bereits in den ersten Minuten zündete Michelbach ein Feuerwerk. In der 5. Minute leuchtete die Anzeigentafel auf, als David Draganovic schnell und locker wie ein Slalomläufer die Uhr auf 1:0 stellte. Das 2:0 folgte in der 8. Minute, als Madalin Livan das Runde ins Eckige hämmerte. Perfekte Zuschauerplätze hatten die Gäste in der 26. Minute, als nach einem Zusammenspiel Schlindwein die Anzeigentafel auf 3:0 stellte. Ab der 30. Minute kam Ottenau zu zwei guten Chancen, fand aber im Tor durch Patrick Inci ihren Meister. Kurz vor der Pause agierte Schlindwein erneut als Slalomläufer in der Box. Sein Zuspiel vollendete

Tim Jäckle sicher zum 4:0-Halbzeitstand. Der Pausentee in der SVM-Kabine war wohl in Sachen Haltbarkeitsdatum abgelaufen, anders ist der Leistungsabfall im 2. Abschnitt nicht zu erklären. Die munter aufspielenden Gäste nutzten die Gunst der Stunde und zirkelten einen 30-Meter-Heber zum 4:1-Zwischenstand. In der Schlussphase war Michelbach wieder online, verpasste aber gute Chancen, zählbar umzusetzen. In der Nachspielzeit war es Livan, der zum 5:1-Endstand vollendete. Am Sonntag geht es auswärts zum SV Mörsch II. Spielbeginn ist bereits um 13 Uhr. Die SVM-Reserve spielt das Vorspiel gegen Mörsch III um 11 Uhr. Beide Teams freuen sich auf zahlreichen Fanbesuch.



SVM um Torjäger Madalin Livan schraubt seine Bilanz mit drei Treffern auf 29 Tore hoch.

Foto: R. Rieger

Sponsoren für zwei Projekte am Sportplatz gesucht

Aktuell werden noch Baustein-Sponsoren für zwei Zukunftsprojekte am Sportplatz gesucht. Infos mit aktueller Übersicht der Bausteinspender sind online: www.sv-michelbach.de.

Sozialverband VdK Michelbach

Stammtisch

Am Sa., 25. Apr., ist wieder unser Stammtisch in der Sportgaststätte Michelbach. Wir freuen uns auf Euch, Partner sind willkommen.



OBERWEIER

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher: Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 17 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034

Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Das Pfarrbüro in Oberweier ist am 29. April sowie vom 4. bis 15. Mai nicht besetzt.

Seelsorgeteam

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919 oder 0162 9094383, ulrich.stoffers@kath-rastatt.de

Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder 0151 41612256, martin.sauer@kath-murgtal.de

Pater Nibin Varghese, Tel. 0159 06435133, pater.nibin@kath-rastatt.de

Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder 0151 54184204, norbert.kasper@kath-rastatt.de

Pastoralreferent Daniel Meicher, Tel. 07222 4079927 oder 0176 84997115, daniel.meicher@kath-rastatt.de

Gemeindereferentin Nicole Schilz, Tel. 07222 159177 oder 0163 3682190, nicole.schilz@kath-rastatt.de

Pastoralassistent Jannik Moog, Tel. 07222 407630 oder mobil 0162 9094365, jannik.moog@kath-rastatt.de

Pfarrer i.R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850, gerhard.hemker@kath-murgtal.de

VEREINE OBERWEIER

Musikverein Eichelberg Oberweier

Jahreshauptversammlung

Am Di., 28. Apr., findet die Jahreshauptversammlung des Musikvereins „Eichelberg“ Oberweier im Vereinsraum der Eichelberghalle statt. Versammlungsbeginn ist um 19 Uhr. Tagesordnung: 1. Eröffnungsmarsch und Begrüßung; 2. Totenehrung; 3. Bericht der Schriftführerin; 4. Aktueller Stand der Nachwuchsausbildung; 5. Bericht der Kassiererin; 6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Kassiererin; 7. Wahl des Wahlleiters; 8. Entlastung der Verwaltung; 9. Wahl der Kassenprüfer; 10. Wünsche und Anträge. Die Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins sind dazu eingeladen.

Maifest an der Sophienhütte

Ein zünftiger Wandertag mit Musik, guter Stimmung und leckerem Essen – das erwartet euch bei unserem traditionellen Maifest an der idyllischen Sophienhütte am Eichelberg. Los geht es bereits früh morgens: Ab 7 Uhr weckt der Musikverein „Eichelberg“ Oberweier den Ort mit schwungvoller Marschmusik und sorgt direkt für beste Feiertagsstimmung. Ob als Wanderziel oder spontaner Ausflugsstopp – an der Sophienhütte erwartet euch ein stimmungsvolles Waldfest mit echter Blasmusik, abwechslungsreicher Bewirtung und uriger Atmosphäre. Die



Beim Maifest. Foto: MVO Archiv

Eichelbergmusikanten begleiten euch musikalisch durch den Tag und schaffen den passenden Rahmen für gesellige Stunden. Und sollte das Wetter wider Erwarten nicht mitspielen, wird kurzerhand ins Festplatzgebäude in Oberweier ausgewichen.

Oberweierer Bogensportverein



Generalversammlung

Am Fr., 24. Apr., findet um 19 Uhr die Jahreshauptversammlung des Oberweierer Bogensportvereins im Gasthaus Ochsen in Muggensturm statt. Hierzu sind alle Mitglieder und Freunde eingeladen. Tagesordnung: Begrüßung und Bericht des 1. Vorstandes; 2. Bericht des Schriftführers; 3. Bericht des Kassiers; 4. Bericht der Kassenprüfer; 5. Entlastung durch die Kassenprüfer; 6. Wahl eines Wahlleiters; 7. Entlastung der Gesamtvorstandschaft; 8. Neuwahlen, zu wählen gilt es den 1. Vorstand, Schriftführer, Kassenwart und den 2. Jugendwart; 9. Wahl der Kassenprüfer; 10. Termine für 2026 und 2027, 11. Verschiedenes, Anträge und Anregungen. Der Verein hofft auf eine rege Teilnahme.

Turnverein Oberweier



Faustball: Eröffnungsturnier zur Feldsaison 2026

Am So., 26. Apr., findet ab 10 Uhr das diesjährige Aktiven-Turnier zur Eröffnung der Faustball-Feldsaison 2026 im Eichelbergstadion Oberweier statt. Auch dieses Jahr ist das Teilnehmerfeld wieder prall gefüllt und spannende und attraktive Spiele sind garantiert. Besuchen Sie uns und genießen Sie unsere Leckereien vom Grill sowie gekühlte Getränke. Wir freuen uns auf zahlreiche Zuschauer und einen erfolgreichen Start in die neue Faustballsaison.

Teilnahme am Wander-Grabbe-Cup

Am So., 26. Apr., findet der 18. Wander- und Nordic-Walking Grabbe-Cup beim TV Waldprechtsweier statt. Zur gemeinsamen Wanderung mit dem Turnverein Oberweier sind alle Mitglieder des TVO und Interessierte eingeladen. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Parkplatz der Waldenfelshalle in Waldprechtsweier (Talstraße 41b). Es werden unterschiedliche Strecken angeboten, gemeinsam gegangen wird die 5 km Strecke (kinderwagentauglich), gerne kann auch eine andere Strecke gewählt werden. Bei der Anmeldung ist der Vereinsname anzugeben.

SELBACH



ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten:

Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 76390, Fax: 07225 1839032

E-Mail: ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de

Brunnenstraße 51

VEREINE SELBACH

Männergesangsverein Liederkrantz Selbach

Ehrungs- und Kameradschaftsabend

Im Rahmen eines Kameradschaftsabend durfte der MGV Liederkrantz Selbach zahlreiche Vereinsmitglieder ehren. Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden Hendrik Bradt, Jürgen Ellinghaus, Christian Linke und Klaus Schillinger ausgezeichnet. Bernhard Bardoll, Raimund Bender, Klaus Braunagel, Michael Dürr, Thomas Förster, Gisbert Fritz, Joachim Fritz, Klaus Heck, Bernd Hils, Gerold Hornung, Jürgen Kuhn, Hansjörg Müller, Roland Reiter, Thomas Riedel, Theo Striebig, Rolf Volz und Walter Wunsch können auf 40 Jahre Mitgliedschaft zurückblicken. Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurden Kurt Hertweck, Georg Hornung, Bernd Kraft, Dieter Schiel und Anton Wunsch geehrt, während Edelbert Volz und Helmut Wacker für 60 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet wurden. Seit 65 Jahren im Verein sind Rolf Braunagel, Eberhard Kling und Wolfgang Ulrich. Das seltene Jubiläum von 75 Jahren durfte Erwin Lang begehen. Zu Ehrenmitgliedern wurden Johannes Braunagel, Helmut Möhrmann, Martin Schiel, Kurt Hertweck, Raimund Bender, Gerold Hornung, Hansjörg Müller, Theo Striebig, Rolf Volz, Walter Wunsch, Georg Hornung, Bernd Kraft, Dieter Schiel und Anton Wunsch ernannt. Der Männerchor überbrachte allen Jubilaren einen gesanglichen Blumenstrauß. Ein Lichtbildvortrag über das 100-jährige Vereinsjubiläum aus dem Jahr 2004 weckte anschließend viele gemeinsame Erinnerungen.



Jubilare 50 und 65 Mitgliedsjahre.

Foto: Bernhard Bardoll

Musikverein Selbach

Maipicknick

Auch in diesem Jahr lädt der Musikverein Selbach am 1. Mai zu seinem traditionellen Maipicknick ins idyllische Salzwiesental ein. Ab 11 Uhr erwarten die Aktiven an der Jagdhütte wieder alle Besucher mit einem reichhaltigen Verpflegungsangebot.

Vorgezogener Annahmeschluss für Vereine, Kirchen und Organisationen

Der Annahmeschluss für die Gaggenauer Woche ist für **KW 18 am Montag, 27. April, um 12 Uhr.**

Die Ausgabe erscheint am Mittwoch, 29. April.

Wir bitten um Beachtung, dass nach der Annahmefrist keine Artikel mehr angenommen werden können.



Foto: PLAINVIEW/iStockphoto/Thinkstock



SULZBACH

AKTUELLES SULZBACH

Müllsammelaktion mit Ortschaftsrat

Am Sa., 18. April, fand in Sulzbach eine Müllsammel-Aktion statt. Viele tatkräftige Helfer aus dem Ort konnten zusammen mit Mitgliedern des Ortschaftsrats allerlei Unrat in den Straßen, am Spielplatz, am Ortseingang oder am Kiesloch-Grillplatz finden. Nach der gelungenen Aktion, die von 9.30 bis 12 Uhr lief, gab es am Ortsbrunnen noch ein Vesper mit Apfelschorle und Fleisch-käseweck.



Foto: Monika Bender

ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechstunden bei Ortsvorsteherin Josefa Hofmann nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0160 4894995 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

VEREINE SULZBACH

Musikverein Sulzbach

Bericht zur Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des Musikvereins am 17. April zeigte eindrucksvoll die stabile und zugleich zukunftsorientierte Entwicklung des Vereins. Insgesamt 37 aktive Musiker bilden derzeit das klangvolle Herz des Orchesters und sorgen mit ihrem Engagement für ein lebendiges musikalisches Vereinsleben. Besonders positiv entwickelt sich die Nachwuchsarbeit: Aktuell sind 19 Jungmusiker in Ausbildung. Wichtige Bausteine sind



Ehrung, v.l. T. Böck, V. Weyhersmüller, T. Riedinger.

Foto: MV Sulzbach

die Blockflöten-AG in Kooperation mit der Bernsteinschule unter der Leitung von Heila Soyka sowie die musikalische Früherziehung, die bereits den Jüngsten einen spielerischen Zugang zur Musik ermöglicht. Die Organisation liegt in den Händen von Jugendleiterin Kathrin Finkbeiner, während Jugenddirigent Oliver Eberhardt für die musikalische Ausbildung verantwortlich ist. Unterstützt wird diese wichtige Arbeit durch den Förderverein, der sich mit großem Engagement für die Entwicklung des Nachwuchses einsetzt. Im Rahmen der Versammlung wurde zudem der neue Dirigent David Grässle offiziell begrüßt und im Verein willkommen geheißen. Bei den turnusmäßigen Neuwahlen wurde Thorsten Riedinger zum ersten Vorsitzenden gewählt und übernimmt zugleich das Amt des Wirtschaftsführers. Die Kassenführung liegt künftig bei Thomas Schnepf und Janina Moritz. Als Beisitzer wurden Stephanie Göhler, Reinhard Moritz und Riccardo Grecco gewählt. Ein besonderer Höhepunkt war die Ehrung für 25-jährige aktive Musikertätigkeit von Vera Weyhersmüller. Diese wurde vom Blasmusikverband Mittelbaden verliehen und von Toni Böck überreicht. Finanziell ist der Verein dank des alljährlichen Maimarktes gut aufgestellt. Auch 2026 beteiligt sich der Musikverein vom 8. bis 11. Mai wieder mit einem Festzelt und Bewirtung. Zum Abschluss dankte der Vorsitzende allen Gönnern und Sponsoren sowie der Verwaltung und den Musikern für ihr großes Engagement im vergangenen Jahr.

Schwimmbadverein Sulzbach

Jahreshauptversammlung

Am So., 26. Apr., findet im Vereinsheim Sulzbach um 10 Uhr die JHV des Schwimmbadvereins Sulzbach statt. Neben den Berichten des Vorstandes, des Schriftführers, der Kassiererin, der Entlastung Kassiererin/Verwaltung finden auch Wahlen der gesamten Verwaltung statt. Einladung an alle Mitglieder des Schwimmbadvereins. Anträge sind in schriftlicher Form bis zum 23. April an den 1. Vorstand Jürgen Kohm zu richten. Weitere Infos unter www.bernsteinbad.com.

20-jähriges Vereinsjubiläum

Am Fr., 22. Mai, begeht der Schwimmbadverein sein 20-jähriges Vereinsjubiläum. In lockerer Atmosphäre wollen wir mit Euch feiern. Beginn des Jubiläumsfestes ist um 17 Uhr. Der Musikverein unterhält uns ab 18 Uhr. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

EINRICHTUNGEN SULZBACH

Freiwillige Feuerwehr Sulzbach

Feuerwehr stellt den Maibaum

Am Do., 30. Apr., wird die Freiwillige Feuerwehr Gaggenau-Sulzbach wieder den Maibaum am Gerätehaus aufstellen. Unter Mitwirkung der Jungmusiker des Musikvereins Sulzbach wird der Maibaum zum Gerätehaus getragen, wo er gegen 17 Uhr aufgestellt wird. Anschließend findet eine Hockete rund um das Gerätehaus statt. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein. Die Kameraden der Feuerwehr freuen sich auf Ihren Besuch.